



Inhalt:

AKTUELLES

Stadt hat Klimaanpassungskonzept erarbeitet
Spiel und Spaß mit dem Sommerferienprogramm der Landeshauptstadt **Seite 2-3**

DIE FRAKTIONEN INFORMIEREN

Seite 4-5

AKTUELLES

Französischer Generalkonsul war zu Gast im Rathaus St. Johann
Erster Food Truck in der Fürstenstraße hat geöffnet
Neues aus dem Saarbrücker Zoo
Nanteser Künstlerin hat Fassade am Osthafen verschönert **Seite 6-8**

SCHWERPUNKT-THEMA

Nachhaltige Mobilität **Seite 9**

ÖFFNUNGSZEITEN

Seite 10-11

VERANSTALTUNGEN

Filmhaus Open Air im Juli
SaarMoselle Fest **Seite 12**

PLAKAT

Altstadtfest **Seite 13**

STELLENANGEBOTE

Seite 14

ÖFFENTLICHE

BEKANNTMACHUNGEN **Seite 15-16**

Fotos Titelpf (v. l.)
Rathaus: frantic00/shutterstock.com
DFG: LHS AC
Ludwigskirche: LHS AC

49. Saarbrücker Altstadtfest mit Top Acts KAMRAD, TwoColors und MilleniumKid

Die Landeshauptstadt Saarbrücken feiert von Freitag bis Sonntag, 11. bis 13. Juli, das 49. Saarbrücker Altstadtfest. Oberbürgermeister Uwe Conradt: „Wir erwarten dieses Jahr wieder rund 250.000 Besucherinnen und Besucher zum Altstadtfest – nicht nur aus dem ganzen Saarland, sondern auch aus der Großregion und dem Bundesgebiet. Die Eurometropole Saarbrücken steht auch für große, mitreißende Feste, die unsere Gäste gemeinsam friedlich feiern – mit viel Musik ganz unterschiedlicher Stilrichtungen auf insgesamt sieben Bühnen, gutem Essen von saarländisch bis international, Gelegenheiten zum Tanzen und vielen Aktionen für Kinder.“ OB Conradt eröffnet das Altstadtfest am Freitag, 11. Juli, 19.45 Uhr, auf der Energie SaarLorLux-Bühne am St. Johanner Markt.

Hochkarätiges Musikprogramm auf sieben Bühnen

Vor dem Staatstheater auf der SR1-Bühne treten als Top Acts unter anderem das DJ-Duo TwoColors, MilleniumKid sowie KAMRAD auf.

Auf der Energie SaarLorLux-Bühne auf dem St. Johanner Markt präsentieren sich die Gruppen Malween, Fashioned From Bone, Flying Circus, Kids in a Cage, Tune Circus, Tim Baldus, Herr Marie, Kabinett und Tiavo. Einer der Höhepunkte wird der Auftritt von Oku and the Reggaerockers am Samstagabend sein, die ihr 25-jähriges Bandjubiläum feiern. Im Innenhof der Stadtgalerie stehen wieder deutsch-französische Singer/Songwriter auf der Bühne. Der Kaltenbachplatz wird erneut zur „Blauen Lounge“ mit Akustikklangen am Nachmittag und DJ-Sets am Abend.



Der Singer-Songwriter und Musikproduzent MilleniumKid ist einer der Top Acts beim Altstadtfest. Foto: Dan Trautwein

Neu auf der Rockwiese: Technofrühstück

Auf der Rockwiese hinter der Musikhochschule Saar stehen von Freitag bis Sonntag Punk, Hardrock, Metal, Alternative- und Indie-Rock im Mittelpunkt – präsentiert von aufstrebenden Newcomer-Bands und etablierten Szenegrößen. Neu in diesem Jahr ist das Technofrühstück am Samstag ab 11 Uhr.

„Frieden-Freiheit-Vielfalt“ mit dem Verein 2. Chance

In der Obertorstraße ist die Bühne des Vereins 2. Chance Saarland e.V. zu finden. Unter dem Motto „Frieden-Freiheit-Vielfalt“ bietet der Verein Jugendlichen mit und ohne Behinderung die Möglichkeit, sich künstlerisch auszuprobieren. Auf der Bühne sind neben jungen Teilnehmenden aus dem Verein auch regionale und überregionale Hip Hop-, Rock-, Reggae- sowie Pop-Musikerinnen und -Musiker zu sehen.

Außerdem wird es wieder Zeitfenster für eine offene Bühne und eine offene Tanzfläche geben.

Mitmachprogramm für Kinder auf den Saarwiesen

Am Samstag und Sonntag gibt es für Kids auf der „Sparkassen-Kinderwiese“ ein großes Programm mit vielen Aktionen zum Mitmachen. Unter anderem lädt die Tanzschule Bootz-Ohlmann Kinder und Erwachsene zum Mittanzen ein.

Markt und Kulinarik

Der Markt für Design, Kunst und Klööres schlägt seine Stände wieder rund um den Stadtgraben und die Faßstraße auf. Artistik und Musik aus Afrika beleben diesmal die Meile in der Katholisch-Kirch-Straße mit ihren Angeboten von afrikanischem Fingerfood bis hin zu französischen Flammkuchen.

„ZEICHEN SETZEN“ – Von hier an BLIND

Im Rahmen des Projekts „Zeichen setzen“ mit „KaMa mittendrin“ schafft die Landeshauptstadt eine größere Sichtbarkeit für die Belange von Menschen mit Sehbehinderungen.

An der Hauptbühne am Tbilisser Platz gibt es am Freitagabend eine „Von hier an BLIND – Konzerterfahrung“, anmoderiert von der 19-jährigen Emma Regber, die im Laufe ihres Lebens erblindet ist. Angeboten wird unter anderem außerdem der Audio-Rundgang „St. Johanner Markt – Wiege des Altstadtfestes“, der Sehenden anhand von 12 Stationen zeigt, was Blinde erleben. Akustisch geführt werden Teilnehmende von einer sehenden und einer blinden Person.

Weitere Informationen

www.altstadtfest.saarbruecken.de

Ihr Kontakt zur Verwaltung: Sie erreichen uns ...

Landeshauptstadt Saarbrücken
Rathaus St. Johann
Rathausplatz 1 · 66111 Saarbrücken
Telefon: +49 681 9050 oder 115
E-Mail: stadt@saarbruecken.de

... mit der Saarbahn: Haltestelle Johanneskirche direkt am Rathaus St. Johann
... mit dem Bus: Haltestelle Betzenstraße am Gustav-Regler-Platz
... mit dem Rad: In der Innenstadt stehen genügend Fahrradständer zur Verfügung.
... mit dem Auto: Eine Parkplatzübersicht finden Sie unter www.saarbruecken.de/parken.

www.saarbruecken.de
www.saarbruecken.de/buergerdienste

Saarbrücken lebt den Sommer

Liebe Bürgerinnen und Bürger, liebe Gäste unserer Stadt,

der Sommer hat Saarbrücken in seiner ganzen Schönheit erreicht – und mit ihm zahlreiche Möglichkeiten, unsere lebenswerte Stadt in vollen Zügen zu genießen. Die Innenstadt pulsiert: Ob bei einem Eis oder einem kühlen Getränk am St. Johanner Markt, einem Spaziergang entlang der Saar oder einer Fahrradtour ins Grüne – überall spürt man die entspannte Leichtigkeit dieser Jahreszeit. Der Deutsch-Französische Garten (DFG) mit seinem alten Baumbestand bietet zudem schattige Rückzugsorte mitten in der Eurometropole.

Saarbrücken ist aber nicht nur grün und genussvoll – es ist vor allem aktiv. Für alle, die auch im Sommer gerne unterwegs sind, hält unsere Stadt ein prall gefülltes Veranstaltungsprogramm bereit. Als kulturelles Zentrum der Großregion laden wir Sie ein, Ihre persönlichen Sommer-Highlights gezielt zu planen – es lohnt sich!

Mit dem Osthafenfest, dem Thai Garden Festival, der „Weinzeit“, dem Orientalischen Markt und der Fête de la Musique hat der Veranstaltungssommer bereits einen stimmungsvollen Auftakt erlebt.

Die Konzertreihe „Die Muschel rockt!“ begeistert seit Juni mit open air Live-Musik an der Konzertmuschel im DFG – und dies kostenlos. Noch bis August treten hier lokale und überregionale Acts auf. Das vollständige Programm finden Sie unter www.saarbruecken.de/muschelrockt.

Ein weiterer Höhepunkt folgt vom 11. bis 13. Juli: Unser Altstadtfest verwandelt die City in ein großes Begegnungs- und Musikareal mit sieben Bühnen, kulinarischen Spezialitäten aus aller Welt – vom saarländischen Schwenker bis zum mexikanischen Burrito – und einem bunten Rahmenprogramm für die ganze Familie (siehe auch Seite 1).

Und auch das Saar-Spektakel steht bereits in den Startlöchern: Vom 8. bis 10. August dreht sich alles um Wasser, Sport und Lebensfreude. Entlang des Saarufers erwartet Sie ein abwechslungsreiches Programm mit spannenden Wettkämpfen auf der Saar, Kinderaktionen, Vereinspräsentationen und einem mitreißenden Bühnenprogramm mit viel Musik. Das Engagement vieler lokaler Institutionen und Vereine macht dieses Fest zu einem ganz besonderen Erlebnis.

Eine Übersicht über sämtliche städtische Sommerveranstaltungen finden Sie jederzeit aktuell unter www.saarbruecken.de/highlights.

Lassen Sie uns gemeinsam den Sommer in Saarbrücken feiern.



Uwe Conradt
Oberbürgermeister
der Landeshauptstadt Saarbrücken

Rathausglockenspiel mit Melodien zu den Städtepartnerschaftsjubiläen

Anlässlich der diesjährigen Städtepartnerschaftsjubiläen der Landeshauptstadt Saarbrücken mit Nantes und Tbilissi lässt das Rathausglockenspiel zurzeit ein Sonderprogramm erklingen.

Folgende Melodien aus Frankreich und Georgien sind bis Sonntag, 13. Juli, zu hören:

Montag bis Sonntag, 15.15 Uhr

Frère Jacques (französisches Kinderlied)
Suliko (georgisch)
Les Champs-Élysées (Joe Dassin)

Montag bis Sonntag, 19.19 Uhr

Tri Martolod (bretonisches Volkslied)
Suliko (georgisch)
La vie en rose (Édith Piaf)

Hintergrund zum Sonderprogramm

In diesem Jahr feiert die Landeshauptstadt das 60-jährige Bestehen ihrer Partnerschaft mit Nantes und das 50-jährige Bestehen der Partnerschaft mit Tbilissi.

Weitere Informationen

www.saarbruecken.de/glockenspiel

Klimaanpassungskonzept: Landeshauptstadt setzt auf resiliente Stadtentwicklung und lebenswerte Zukunft

Die Landeshauptstadt hat ein umfassendes Klimaanpassungskonzept erarbeitet. Es soll Saarbrücken widerstandsfähiger gegen zunehmende Hitze, Starkregen und Dürre machen, zugleich Lebensqualität und wirtschaftliche Entwicklung weiter steigern sowie die Gesundheit fördern. Oberbürgermeister Uwe Conradt: „Der Klimawandel macht es erforderlich, dass wir Maßnahmen ergreifen, diese gehen wir auf Basis der im Konzept dargelegten Analysen und Entwicklungen an. Das Konzept besteht aus Bausteinen und ist zudem kein fixes Umsetzungspapier, sondern ein dynamischer Fahrplan, der Schritt für Schritt im Einklang mit unseren Ressourcen realisiert wird.“

Kurzfristige Effekte können durch zusätzliche Beschattung, Baumpflanzungen oder Informationskampagnen entstehen. Langfristige Maßnahmen sind beispielsweise strukturelle Anpassungen im Siedlungs-, Frei- und Verkehrsraum, Entsiegelungsoffensiven sowie resiliente Energie- und Wassernetze. Das Konzept wird regelmäßig überprüft und an neue wissenschaftliche Erkenntnisse, gesetzliche Vorgaben und klimatische Entwicklungen angepasst.

Vier Handlungsfelder zur Klimaanpassung

Das Klimaanpassungskonzept teilt sich in vier Handlungsfelder auf:

Handlungsfeld A: Sicherung und Entwicklung der Freiraumsysteme

Dieses Handlungsfeld fokussiert sich auf größere Freiraumsysteme wie Bachtäler, Wälder oder urbane Freiräume. Bestehende Grün- und Gewässerflächen sollen erhalten, klimawirksam aufgewertet und durch neue Retentionsräume ergänzt werden. Zugleich sollen unter anderem Bauhöhen in sensiblen Bereichen begrenzt werden, um Überhitzung zu mindern und den Luftaustausch zu fördern.

Handlungsfeld B: Klimaresiliente Gestaltung des Siedlungsbestands

Im dicht bebauten Stadtraum geht es darum, gemäß dem Schwammstadtprinzip Hitzestress zu reduzieren und Regenwasser zurückzuhalten. Das Klimaanpassungskonzept setzt auf konsequente Entsiegelung, Begrünung sowie auf wassersensible Stadtgestaltung mit Versickerungs- und Speicheranlagen. Ein stadtweites Entsiegelungskataster soll dabei unterstützen, Flächen mit höchster Priorität systematisch anzugehen.

Handlungsfeld C: Reduktion der Vulnerabilität der Stadtbevölkerung

Menschen, die besonders unter Hitze und Extremereignissen leiden, werden gezielt adressiert. Sogenannte „Pocket Parks“ und „Tiny Forests“ können wohnungsnah Abkühlung durch zusätzlichen Schatten und mehr Aufenthaltsqualität bringen. Die Errichtung neuer Trinkwasserbrunnen soll ebenfalls bei der Hitzevorsorge unterstützen und die Menschen besonders an heißen Tagen zum Trinken animieren.

Handlungsfeld D: Klimawandelgerechter Umgang mit kritischen und sensiblen Infrastrukturen

Dieses Feld zielt darauf ab, Versorgung, Mobilität und Gesundheitseinrichtungen auch unter Extremwetterbedingungen funktionsfähig zu halten. Grundlage sind Risiko- und Verwundbarkeitsanalysen für Strom, Wasser, Verkehrs- und Gesundheitssysteme. Zur Vorsorge an Fließgewässern soll ein Frühwarnsystem etabliert werden. Grundschulen und Kitas als sensible Einrichtungen sollen nach Möglichkeit hitze- und wassersensibler gestaltet werden.

Weitere Informationen

www.saarbruecken.de/klimaanpassungskonzept



Neue Trinkbrunnen wie diesen bereits am Staden vorhandenen zu schaffen ist eine Maßnahme, die bei der Hitzevorsorge unterstützen kann.

Foto: Stadtwerke Saarbrücken

Sommer ferien

in Sicht:
Das Programm der
Landeshauptstadt



Foto: famveldman - stock.adobe.com

Die Landeshauptstadt Saarbrücken bietet in den Sommerferien ein abwechslungsreiches und spannendes Programm für Kinder und Jugendliche an.

Von Montag, 7. Juli, bis Freitag, 15. August, können sie an vielen unterschiedlichen Workshops und Veranstaltungen teilnehmen.

Die Termine sind im Sommerferienkalender „Kinderkakadu“ zusammengefasst. Er weist außerdem auf zusätzliche Veranstaltungen außerhalb der Sommerferien hin. Der „Kinderkakadu“ ist über die Website www.saarbruecken.de/ferienprogramm abrufbar.

Natur erleben, zaubern und Erste Hilfe leisten lernen

Im Rahmen des Sommerferienprogramms des Referats Kinder in der Stadt (KidS) der Landeshauptstadt Saarbrücken findet an fünf Terminen im Juli und August eine Biberwanderung statt. Weitere eindrucksvolle Naturerfahrungen warten auf Ferienkinder bei Fledermauswanderungen, Bienenführungen, auf Spurensuche im Urwald und bei der „Waldzeit für Kids“. Wer die Kunst der Zauberei lernen möchte, hat dazu am Freitag, 11. Juli, im Kultur- und Lesetreff Burbach die Möglichkeit. Henri Hainz lässt hinter die Kulissen eines echten Profizauberers blicken und lehrt faszinierende Tricks.

Ein Erste Hilfe-Kurs für Kinder wird unter anderem am Mittwoch, 16. Juli, im Kultur- und Lesetreff Dudweiler angeboten. Dabei lernen sie spielerisch, was es in Notfallsituationen zu beachten gibt und wie man mit hilfsbedürftigen oder verletzten Menschen umgeht.

Den Zoo und seine Tiere neu entdecken

„Was ihr schon immer über den Zoo wissen wolltet“ lautet der Titel der ersten Führung des Sommerferienprogramms im Saarbrücker Zoo am Montag, 7. Juli. Mehrere Abendführungen widmen sich unterschiedlichen Themenschwerpunkten wie „Jäger der Nacht“ am Freitag, 25. Juli, oder „Ernährung im Tierreich“ am Dienstag, 29. Juli. An Infopoints lernen Besucherinnen und Besucher mehr über einzelne Tierarten, zum Beispiel Schildkröten, Erdmännchen, Stachelschweine oder Rote Pandas.



Foto: standret - stock.adobe.com

Die Sommerferien in der Stadtbibliothek

„Tauchen, ohne nass zu werden“ heißt es am Dienstag, 8. Juli, wenn Meeresbiologin Dr. Frauke Bagusche gemeinsam mit Kindern per VR-Brille in den Ozean abtaucht und Meeresschildkröten, Mantarochen und Haie unter Wasser begleitet.

Bei der interaktiven Rallye „Piraten auf Entdeckungstour“ am Freitag, 8. August, dürfen Kids in Teams Fragen beantworten und spannende Rätsel rund um Piratenschatze und Seemannsgarn lösen. Auch der Lesestoff wird nicht zu kurz kommen: In der Kinderbibliothek können Kids in den Ferien unter anderem am Mittwoch, 9. Juli, einen Schatz aus der Bücherkiste ausgraben.

An den anderen Standorten der Stadtbibliothek in den Kultur- und Lesetreffs Brebach, Burbach, Dudweiler, Malstatt und St. Arnual können Kinder ebenfalls an Spiel-, Lese- und Bastelprojekten in den Sommerferien teilnehmen.

Backen, basteln und toben auf den Abenteuerspielplätzen

Auf dem Abenteuerspielplatz Eschberg beginnt das Sommerferienprogramm am Montag und Dienstag, 7. und 8. Juli, mit einer Töpferwerkstatt. An weiteren Terminen kochen die Kinder gemeinsam Paella, backen Pizza und Flammkuchen im Steinbackofen und stellen selbst Marmelade her.

Am Freitag, 11. Juli, wird der Abenteuerspielplatz Eschberg zu einem Flohmarkt von Kindern für Kinder. An diesem Tag können gebrauchte Spielsachen ver- und gekauft werden. Der Flohmarkt findet nur bei gutem Wetter statt.

Während der Ferien ist der Spielplatz von 11.30 bis 18.30 Uhr geöff-

net (am Freitag, 15. August bleibt er geschlossen). Es besteht auch die Möglichkeit, Spielmaterialien und Fahrzeuge auszuleihen. Gruppen, die das offene Spielangebot nutzen möchten, sind ebenfalls herzlich willkommen.

Anmeldung und Kontakt:

Abenteuerspielplatz Eschberg,
Mecklenburgring 29,
66121 Saarbrücken,
Telefon: +49 681 905-6810

Auch auf dem Abenteuerspielplatz Meiersdell wird sich alles um Spiel, Spaß, handwerkliche Basteleien und gutes Essen drehen. Zum Auftakt ist am Montag, 7. Juli, ein Backtag eingeplant, bei dem ein Kuchen zubereitet und gemeinsam verspeist wird.

Am Mittwoch, 9. Juli, können Kinder Ledergeldbeutel nähen, am Montag und Dienstag, 14. und 15. Juli, werden Untersetzer aus Mosaiksteinen gefertigt und am Mittwoch, 16. Juli, wird Sommerdekoration aus Holz gebastelt. In den Ferien ist der Abenteuerspielplatz von 11.30 bis 18.30 Uhr geöffnet (am Freitag, 15. August, bleibt er geschlossen).

Für die Teilnahme von Gruppen ist grundsätzlich eine Absprache erforderlich.

Anmeldung und Kontakt:

Abenteuerspielplatz Meiersdell, Bülowstraße 25a,
66113 Saarbrücken, Telefon: +49 681 905-6820

Weitere Informationen

www.saarbruecken.de/ferienprogramm

Auf der Website gibt es einen Überblick über das gesamte Sommerferienprogramm der Landeshauptstadt Saarbrücken, außerdem Angaben zu Anmeldefristen und weitere wichtige Infos zu den Angeboten.



Am 10. August ab 15.30 Uhr können Interessierte im Saarbrücker Zoo mehr über die niedlichen Roten Pandas lernen.

Foto: Zoo Saarbrücken

Neue Saarbahnen für Saarbrücken!

Der erste von 28 neuen Saarbahnzügen ist da. Ein wichtiger Schritt! Die CDU-Fraktion hat sich früh für die Erneuerung der Flotte starkgemacht. Wir haben die Beschaffung maßgeblich angeschoben und positiv begleitet. Wir wissen: Nur mit moderner Technik sichern wir die Zukunft des ÖPNV.

Die alten Züge sind seit 1997 im Einsatz. Viele fahren an der Verschleißgrenze. Neue Fahrzeuge bringen mehr Zuverlässigkeit, mehr Komfort, mehr Klimaschutz. Mit jedem neuen Zug wird Zukunft aufs Gleis gesetzt. Die neuen Züge vom Typ TramTrain werden auf der Strecke von Saargemünd bis Lebach zum Einsatz kommen. Die CDU-Fraktion steht für einen leistungsfähigen Nahverkehr. Für uns gilt: Wer den ÖPNV stärken will, muss investieren. Die neuen Saarbahnen sind neben den neuen Wasserstoff-



Alexander Keßler
Foto: BeckerBredel

bussen das sichtbare Ergebnis. Sie sichern die tägliche Mobilität von tausenden Fahrgästen in Saarbrücken und der gesamten Region.

Wir werden uns weiter für eine starke Saarbahn einsetzen. Dazu gehören gut ausgebildetes Personal, moderne Werkstätten, eine leistungsfähige Infrastruktur und langfristige Planung. Nur so bleibt das System zuverlässig und für die Nutzerinnen und Nutzer attraktiv.

Die CDU-Fraktion sagt Danke an alle Beteiligten. Politik, Verwaltung und der Stadtwerke-Konzern haben gemeinsam geliefert. Die neuen Züge sind ein Erfolg für Saarbrücken, das Saarland und für den grenzüberschreitenden ÖPNV. Und sie sind ein Versprechen für die Zukunft: Die Mobilität der Eurometropole Saarbrücken wird qualitativ hochwertiger und bleibt zuverlässig.

Beitragsfreie Kita in Gefahr?

Ab dem 1. August sinken die Beiträge für Kita und Krippe. Gut für viele Familien. Vor allem in Zeiten, wo alles andere spürbar teurer wird. Und ab Januar 2027 wird die Kita komplett beitragsfrei. Das hat die Saar-SPD versprochen und umgesetzt. Doch Vorsicht an der Bahnsteigkante: Die CDU will unter dem Deckmantel „pragmatischer Lösungen“ doch wieder in die Geldbeutel der Familien greifen. Der Vorschlag: Wer sein Kind über 30 Stunden in der Woche in die Kita schickt, muss zahlen.

Ich habe selbst lange in Kitas gearbeitet und weiß ganz genau, was Beitragsfreiheit für Familien bedeutet. Sie ist kein Luxus, sondern eine Investition. Was die CDU nicht versteht: Bildung beginnt nicht erst in der Grundschule, sondern schon viel früher. Wer das ernst meint, muss dafür sorgen, dass die Bildung der



Susanne Nickolai
Foto: Oliver Dietze

kommenden Generationen nicht vom Geldbeutel der Eltern abhängt.

Komisch übrigens: Ich finde keine CDU-Papiere, in denen steht, dass nur noch 30 Schulstunden in der Woche kostenlos sind und jede weitere Stunde den Familien in Rechnung gestellt wird. Aber halt! Nicht, dass da noch jemand auf dumme Gedanken kommt.

Was sagt eigentlich Oberbürgermeister Uwe Conradt als stellvertretender Landesvorsitzender der CDU dazu? Während er fleißig all die Kitas in Saarbrücken eröffnet, die noch unter seiner Vorgängerin Charlotte Britz auf den Weg gebracht wurden, hören wir kein Sterbenswörtchen zu den Plänen seiner Parteifreunde. Ich dachte die CDU sei bildungspolitisch mittlerweile in der Neuzeit angekommen. Aber da habe ich mich wohl geirrt - schade!

Gemeinsam für Vielfalt

60.000 Menschen – so viele haben allein am Pfingstwochenende beim Christopher Street Day SaarLorLux in Saarbrücken ein kraftvolles Zeichen gesetzt – ein Zeichen für Sichtbarkeit, gleiche Rechte für alle und gelebte Vielfalt! Doch nicht nur diese eine Wochenende, sondern der gesamte Juni, der „Pride Month“, steht für den Kampf queerer Menschen um Anerkennung, Sicherheit und

Selbstbestimmung. Unter dem Motto „Unser gutes Recht – kein Schritt zurück“ wurde in Saarbrücken gefeiert, demonstriert und deutlich gemacht: Queeres Leben gehört in die Mitte unserer Gesellschaft. Wir danken dem „LSVD+ Verband Queere Vielfalt Saar“ und allen Engagierten für die Organisation dieses grenzüberschreitenden Events, das politische Botschaft und Lebensfreude miteinander verbindet. Die große Parade



Jeanne Dillschneider
Foto: Max Karbach

war dabei mehr als ein Fest. Sie war ein unübersehbarer Appell für Akzeptanz und gegen jede Form von Diskriminierung. Gerade in Zeiten, in denen queere Menschen auch in Europa wieder verstärkt Anfeindungen ausgesetzt sind, ist klar: Vielfalt ist keine Bedrohung, sondern unsere Stärke. Wir unterstützen ausdrücklich die Forderungen nach rechtlicher Gleichstellung, Schutz vor

Gewalt und mehr Sichtbarkeit queerer Lebensrealitäten – auch in Bildung, Gesundheit und Verwaltung. Der Pride Month erinnert uns daran, dass Freiheit und Gleichberechtigung keine Selbstverständlichkeit sind. Diese Freiheit zu leben und zu feiern, ist ein Menschenrecht, und wir werden weiter dafür kämpfen, dass dieses Recht für alle gilt: ohne Kompromisse, ohne Rückschritte.

Denk mal

Unter uns: wäre es nicht vielleicht doch allmählich Zeit, über das Thema Denkmalschutz zu sprechen? Den Begriff „Denkmal“ erläutert der Duden mit 1.) „zum Gedächtnis an eine Person oder ein Ereignis errichtete, plastische Darstellung, ein Monument“ beziehungsweise 2.) „erhaltenes [Kunst]werk, das für eine frühere Kultur Zeugnis ablegt“. Hinsichtlich der zweiten Kategorie wird

den meisten Befragten etwas in Richtung Kölner Dom oder Porta Nigra einfallen, vielleicht noch das Saarbrücker Staatstheater, Hitlers Geschenk an die Alliierten, das sich als Orientierungsmarke für ihre Piloten als unschätzbar erweisen sollte. Andere denkmalgeschützte Bauten wie zum Beispiel das direkt benachbarte Finanzministerium (derzeitige Sanierungskalkulation: 56 Millionen) oder der Pingusson – Bau,



Jasmin Pies
Foto: BeckerBredel

der einst das Bildungsministerium beherbergte (derzeitige Kalkulation: 59 Millionen und steigend) atmen, wenn überhaupt eine Art von Kultur, die Adenauersche Ära von Stempelkissenbürokratie und einarmigen Gymnasiallehrern. Wer sich in einer Zeit voller ungelöster Probleme jedweder Art nach ein wenig baulichem Glanz des sogenannten „Wirtschaftswunders“ zurücksehnt, ist

nicht weit davon entfernt, in die Nostalgiefälle der Rechten zu tappen. Gerade im Bildungsbereich fehlt die Kohle an allen Ecken und Enden, oder anders gesagt: Wenn Sie sich vorstellen, wie sie sich fühlen würden, wenn Ihr Chef sich ein schickes neues Büro gönnt, während in der Werkstatt der Putz von der Decke kommt, dann haben Sie eine gute Vorstellung davon, wie sich die Lehrer fühlen.

Meinung der Fraktionen

Die Beiträge dieser Seite werden inhaltlich von den im Stadtrat vertretenen Fraktionen verantwortet, unabhängig von der Meinung des Herausgebers. Eine redaktionelle Überarbeitung durch den Herausgeber findet nicht statt.



Aktuelle Ratstermine
finden Sie unter
www.buergerinfo.saarbruecken.de



Endlich Flächen entsiegeln!

Die Freien Demokraten fordern die Stadtverwaltung auf, mit gutem Beispiel voranzugehen und Flächen gezielt zu entsiegeln sowie künftig keine Flächen unnötig zu versiegeln. Angesichts der zunehmenden Hitzebelastung muss Saarbrücken eine Vorreiterrolle im nachhaltigen Umgang mit städtischen Flächen übernehmen. Die heißen Tage haben eindrucksvoll gezeigt, wie sehr versiegelte Flächen zur Aufheizung der Stadt beitragen. Es ist höchste Zeit, gegenzusteuern. Bereits in der Vergangenheit haben die Freien Demokraten - leider ohne Erfolg - den Vorschlag eingebracht, den Landwehrplatz gezielt zu begrünen. Diese Maßnahme würde das Mikroklima verbessern und die Aufenthaltsqualität steigern. Die Fraktion erinnert an die Begrünungssatzung der Stadt und fordert, diese nicht nur formal



Dr. Helmut Isringhaus
Foto: FDP-Stadtratsfraktion

zu beachten, sondern endlich mit konkreten Maßnahmen umzusetzen – für ein besseres und zukunftsfähiges Stadtklima. Mehr Grünflächen, versickerungsfähige Böden und schattenspendende Bäume würden nicht nur das Stadtbild aufwerten, sondern auch die Aufenthaltsqualität verbessern. Die Freien Demokraten appellieren an die Verwaltung, konkrete Maßnahmen zur Entsiegelung umzusetzen und bei zukünftigen Bauprojekten wie der Erweiterung der Congresshalle, der aktuellen Neugestaltung der Fürstenstraße und der Fußgängerzone den Flächenschutz als oberste Priorität zu setzen. Auch sollte das Gremium des Gestaltungsbeirates mit seiner Expertise bei der Neugestaltung von Plätzen der Stadt einbezogen werden – nicht zur Verlangsamung, sondern zur Verbesserung der Prozesse.

Finde den / die / das Uwe!

Fjhal jl? Nklhffs tuaja Lvmöpeo djam. Agbdlowsfu powa Nmvgfzt klüp. Ipopddv fgj aiut. Znvpo jkalpr, poaläp hmvppt, Utzgnm etaphal. Hühühü!!! Jlmopi Öldict ipan ti bvghoipü. Bhjköa odisf, Tzuinip hmapr tuamap Gjämna. Rqäüafg crniaapa Pökjn me. Liurutz Klömnip te ghjöppä. Bhdsa rulönop lf cxhyp Lhaqwe. Jayztuve xvarpl, iop löäsx, repanatm. Katsz fauf ptixcvnuw Stiuvewv Ljhanmo. Ywertop madvjfp, Köratqis maofpm. YPLMQ??? Uz! Mikhajöp nirewa je Iüwem pa. Etnzb Mkalaö zi ham nap. Ghuve löäyxds nm pim klsrö. Uwrtp löa mankio map hanm Pdfvhk. Lmgfhsq, ikl mcsap ue palsa, Ghbanmp. Pouve kaömyc. Mjkrpet mi olöa Tnjamp, jeätr Braätljöt. Ywejaml.... Hmallp xghamwp tik, mnplö Mkahgef. Zufdmü niut aymlöep vmäu. Bäqqür dhmio. Kmfsesp söo ymno! Bvauöfs



Melmut Frankhalter
Foto: Mailli

ipmv, pfemykl ik Djlwop cbsmeo. Qxwe mölpw, Püwer lvba mpop tzu. Gbaqq mslv, utzam lfhs m tpo ahbt! Brämapt hbamle, kyrt baip Gfdret. Bampp wzuwr t ybo plönp, Gfabpr aqqüt. Cqtapy Uwmapt bahncm iu Trlmnbp. Gvabmp yhgppwm tapwi, naimuewm Hklmpl uw-wemnalp, mcwöü ti Rfga-bym. Bhalmuma mham, qpmau sbdm Qjnamlp möüwe. Bvamüwl umayl, Jmalme gbam tra bymwp. Ihjm las phdamp: Gbapmet byq-preat! - Hoffentlich habt ihr den / die / das Uwe gefunden. Schickt eure Lösung einfach an diefraktion@saarbruecken.de. Falls jemand die Mail lesen sollte, habt ihr die Chance, einen tollen, mit absoluter Sicherheit komplett nutzlosen Preis (unserer Wahl) zu gewinnen! Also zumindest einige von euch. Vielleicht.

Zweifach bestraft auf der Flucht

Kriege, Armut, politische Verfolgung und Umweltkatastrophen zwingen Menschen weltweit zur Flucht – etwa in Syrien, wo Krieg und Klimakrise ab 2011 Millionen in die Migration trieben. Viele suchten Schutz in der EU. Doch die politische Reaktion auf Fluchtursachen bleibt widersprüchlich: Länder wie Deutschland tragen mit überdurchschnittlichem CO₂-Ausstoß zur Erderhitzung bei, die viele Krisen mitverursacht. Während die Hauptverursacher im globalen Norden sitzen, tragen Menschen im globalen Süden die Folgen – und werden dann auch noch für ihre Flucht doppelt bestraft. Eine weitere dieser Strafen droht nun mit der Einführung der Bezahlkarte für Asylbewerber. Was als Verwaltungsvereinfachung erscheint, ist in Wahrheit eine Maßnahme, die Freiheiten beschneidet. Überweisungen niedriger



Dr. Mustafa Akin
Foto: BeckerBredel

Beträge an Angehörige in der Heimat – eine wichtige Lebensgrundlage dort – werden so stark erschwert. Steigende Armut erhöht die Wahrscheinlichkeit, dass mehr Menschen ihre Heimat verlassen werden. Gleichzeitig wird der Zugang zu Second-Hand-Läden, Flohmärkten oder Sozialkaufhäusern eingeschränkt. Es fehlt oft an technischer Umsetzbarkeit, Familien sind in ihrer Alltagspraxis massiv eingeschränkt. Statt individuellem Fehlverhalten entgegenzuwirken, werden pauschal ganze Gruppen unter Generalverdacht gestellt. Die Karte steht nicht für moderne Steuerung, sondern für Misstrauen und Ausgrenzung. Umso wichtiger sind Initiativen wie in Saarbrücken, die mit kreativen Lösungen Solidarität zeigen – und den Betroffenen wenigstens etwas Würde zurückgeben.

Über den Stadtrat der Landeshauptstadt Saarbrücken

Der Stadtrat der Landeshauptstadt Saarbrücken besteht aus 63 Mitgliedern, die von den Bürgerinnen und Bürgern in allgemeiner, gleicher, geheimer, unmittelbarer und freier Wahl gewählt wurden. Die Stadtratsmitglieder sind ehrenamtlich tätig. Als eines der beiden politischen Organe ist der Stadtrat oberstes politisches Entscheidungsgremium der Landeshauptstadt. Das zweite politische Organ ist der Oberbürgermeister. Der Stadtrat wird jeweils für die Dauer von fünf Jahren gewählt. Vorsitzender des Stadtrats ist der Oberbürgermeister. Er leitet die Sitzungen ohne Stimmrecht. Die hauptamtlichen Beigeordneten sowie weitere Vertreterinnen und Vertreter der Verwaltung nehmen ebenfalls an den Sitzungen teil. Interessierte können zum öffentlichen Teil einer Sitzung als Gast dazukommen. Im Wesentlichen beraten die Mitglieder des Gremiums über gesetzlich übertragene Selbstverwaltungsangelegenheiten und fassen Beschlüsse

dazu. Es gibt sogenannte pflichtige und freiwillige Selbstverwaltungsangelegenheiten. Die pflichtigen Selbstverwaltungsangelegenheiten muss die Stadt zwingend erledigen. Dabei darf sie frei entscheiden, wie und in welchem Umfang diese Angelegenheiten erledigt werden. Beispiele sind

- die Versorgung der Bevölkerung mit Wasser, Strom und sonstiger Energie
- die Hausabfallentsorgung
- der Bau und die Unterhaltung von Grundschulen
- der Bau, die Unterhaltung und die Reinigung von Gemeindestraßen
- die Pflege des Gemeindewaldes
- die Verabschiedung des jährlichen Haushaltes
- die Aufstellung von Bebauungsplänen
- die Einstellung von Personal für die Verwaltung

Um Beschlussfassungen vorzubereiten und Themen intensiver zu diskutieren, kann der Stadtrat Ausschüsse bilden.

CDU
Telefon: +49 681 905-1318
mail@stadtratsfraktion.de

Bündnis 90/Die Grünen
Telefon: + 49 681 905-1207
hallo@gruene-fraktion-sb.de

SPD
Telefon: +49 681 905-1641
fraktion@spd-fraktion-sb.de

Die Linke
Telefon: + 49 681 905-1797
DIELINKE@saarbruecken.de

FDP
Telefon: + 49 681 905-1745
fdp-fraktion@saarbruecken.de

bunt.Saarland für Alle
bunt-saarland-fuer-alle@saarbruecken.de

Die FRAKTION
Telefon: + 49 681 905-1561
diefraktion@saarbruecken.de



Der Romanist Gerhard Rouget wird den Roman „La gloire de mon père“ besprechen. Foto: ©rvsbr

Französische Regionen in der Literatur: Provence

Marcel Pagnol, „Der Ruhm meines Vaters“ (La gloire de mon père)

Marcel Pagnols autobiografische Romantrilogie „Eine Kindheit in der Provence (Souvenirs d'enfance)“ begründete seinen Ruf als der Schriftsteller der Provence, neben Frédéric Mistral und Jean Giono.

Im Literaturgespräch am Freitag, 4. Juli, 18 Uhr, im Alten Rathaus am Saarbrücker Schlossplatz liest und bespricht Romanist Gerhard Rouget den autobiografischen Roman „La gloire de mon père“ des am 28. Februar 1895 in Aubagne geborenen Romanciers, Dramatikers und Filmemachers.

Pagnol erzählt von seiner Kindheit in Marseille, seinen Jahren in der Schule und den Ferien im Herzen der provenzalischen Hügel bei Aubagne. Die Besonderheiten der provenzalischen Landschaft im Hinterland von Marseille spielen eine tragende Rolle in diesem schönen Roman, der zu den Klassikern der französischen Literatur zählt. Textpassagen werden sowohl aus der französischen Ausgabe als auch in deutscher Sprache vorgelegt.

Das Literaturgespräch findet statt im Rahmen des Deutsch-Französischen Programms und des Literaturprogramms der vhs Regionalverband Saarbrücken und richtet sich an Liebhaberinnen und Liebhaber der (französischen) Literatur und Sprache. Kurs 2117. Anmeldung unter www.vhs-saarbruecken.de oder unter vhsinfo@rvsbr.de. Teilnahmegebühr: 8 Euro. Telefonische Auskünfte unter +49 681 506-4343.



Food Truck in der Fürstenstraße hat geöffnet

Frische, italienische Pinsa, Pasta und Antipasti bietet seit Anfang Juni der Food Truck von „Luis & Toni's - Pinsa Romana“ in der Fürstenstraße an.

Die Landeshauptstadt hatte zuvor eine Ausschreibung für den Standort auf den Weg gebracht.

Der Food Truck von „Luis & Toni's - Pinsa Romana“ ist montags bis donnerstags von 11 bis 20 Uhr, freitags und samstags von 11 bis 22 Uhr sowie an Sonn- und Feiertagen von 11 bis 20 Uhr geöffnet. Er befindet sich in der Fürstenstraße in dem Teilbereich zwischen der Zufahrt zum Karstadt-Parkhaus und der Bahnhofstraße, der seit dem vergangenen Jahr zur Fußgängerzone St. Johanner Markt gehört.

Ab August wird an dem Standort ein zweiter Food Truck hinzukommen. Mit dem Projekt will die Stadt das gastro-

nomische Angebot erweitern und den neu geschaffenen Bereich der Fußgängerzone in der Fürstenstraße beleben.



In der Pause gemütlich am Food Truck in der City zu Mittag essen: Der neue Standort in der Fürstenstraße macht's möglich.

Foto: LHS

Französischer Generalkonsul Jérôme Spinoza war zu Gast im Rathaus St. Johann

Oberbürgermeister Uwe Conradt hat am Mittwoch, 11. Juni, den neuen französischen Generalkonsul in Saarbrücken, Jérôme Spinoza, zum offiziellen Antrittsbesuch im Rathaus St. Johann empfangen. Das Treffen im Rathausfestsaal stand ganz im Zeichen der deutsch-französischen Freundschaft und der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit.

OB Conradt begrüßte den Generalkonsul herzlich und betonte die enge Verbundenheit der Eurometropole Saarbrücken mit Frankreich.

Der Generalkonsul würdigte Saarbrücken als wichtigen Ort des Austauschs und als Brücke zwischen Frankreich und Deutschland. Ziel sei es, die Zusammenarbeit weiter zu vertiefen und durch gemeinsame Initiativen im Rahmen des Städtetzwerks QuattroPole, des Eurodistricts SaarMoselle und der Städtepartnerschaften neue Impulse zu setzen. Jérôme Spinoza zeigte sich von der Vielfalt grenzüberschreitender Aktionen in Saarbrücken beeindruckt, darunter zum Beispiel die Verschönerung des Nanteser Platzes anlässlich des

60-jährigen Jubiläums der Städtepartnerschaft mit Nantes.

Beide Seiten betonten die Bedeutung der engen Kooperation auf kommunaler Ebene angesichts europäischer und globaler Herausforderungen. Der Besuch war geprägt von einer offenen, konst-

ruktiven Atmosphäre und dem klaren Bekenntnis, die deutsch-französische Freundschaft aktiv weiter zu gestalten. Die Eurometropole Saarbrücken und Frankreich wollen auch in Zukunft gemeinsam europäische Verantwortung übernehmen.



Generalkonsul Jérôme Spinoza (r.) beim Eintrag ins Goldene Buch der Landeshauptstadt mit OB Conradt im Rathausfestsaal. Foto: LHS

ZKE unterstützt das ganze Jahr über ehrenamtliche Sauberkeitsaktionen

Wer eine ehrenamtliche Reinigungsaktion in Saarbrücken starten möchte, erhält dafür Unterstützung vom städtischen Zentralen Kommunalen Entsorgungsbetrieb (ZKE).

Interessierte können ihre Aktion jederzeit unter www.zke-sb.de/sisanmeldung beim ZKE anmelden – aus organisatorischen Gründen mindestens eine Woche im Voraus.

Der ZKE stattet freiwillige Müllsammelerinnen und Müllsammeler mit Säcken und Greifern aus und entsorgt den gesammelten Abfall.



Die Förderung ehrenamtlicher Sauberkeitsaktionen erfolgt im Rahmen der städtischen Kampagne „Sauber ist schöner“.

Weitere Informationen

Grafik: Jürgen Schanz

www.zke-sb.de/sauberistschoener

Neues aus dem Saarbrücker Zoo: Humboldt-Pinguine bekommen Winterhaus – Brutkasten für Vogeleier wurde gespendet

Im Saarbrücker Zoo wird derzeit ein neues Winterhaus für die Humboldt-Pinguine gebaut.

Es wird der 19-köpfigen Pinguinkolonie künftig nicht nur eine geschützte Rückzugsmöglichkeit während der kalten Jahreszeit bieten, sondern auch mehr Platz als bisher. Damit wird das Tierwohl weiter gestärkt und der gestiegenen Bedeutung moderner Haltungsstandards Rechnung getragen.

„Wir freuen uns sehr, unseren Pinguinen künftig mehr Raum und Schutz bieten zu können. Das neue Winterhaus ist ein wichtiger Schritt, um die Haltung weiter zu verbessern – und ein schönes Zeichen für die stetige Weiterentwicklung unseres Zoos“, sagt Zoodirektor Jakob Kolleck.

Trotz der laufenden Bauarbeiten können Besucherinnen und Besucher die Pinguine weiterhin auf ihrer Außenanlage beobachten. Der Bereich bietet spannende Einblicke in das Verhalten der Tiere. Die Arbeiten für das neue Winterhaus werden voraussichtlich im August dieses Jahres beendet sein und rund 500.000 Euro kosten.

Unterstützt wird der Bau von der Sparkasse Saarbrücken, die sich seit vielen Jahren für den Zoo engagiert.

Infos zu den Humboldt-Pinguinen

Die Humboldt-Pinguine gelten laut der Roten Liste der Weltnaturschutzunion (IUCN) als gefährdet. Lebensraumverlust, Klimaveränderungen und Überfischung ihrer Nahrungsquellen setzen



Die Arbeiten für das neue Winterhaus der Humboldt-Pinguine liegen im Zeitplan.

Foto: Zoo Saarbrücken



Ali Mohammad und Thomas Bienko vom Förderverein „Freunde des Saarbrücker Zoo e.V.“ mit Zoodirektor Jakob Kolleck (v.l.n.r.) bei der Übergabe des neuen Brutkastens für Vogeleier.

Foto: Zoo Saarbrücken

den Tieren in ihrem natürlichen Verbreitungsgebiet an der Pazifikküste Südamerikas zunehmend zu. Der Saarbrücker Zoo beteiligt sich aktiv am Erhalt dieser bedrohten Art im Rahmen des Europäischen Erhaltungszuchtprogramms (EEP).

Neuer Brutkasten für den Saarbrücker Zoo

Der Saarbrücker Zoo hat als Spende des Fördervereins „Freunde des Saarbrücker Zoo e.V.“ einen modernen Brutkasten für Vogeleier im Wert von 4100 Euro erhalten. Der Brutkasten ermöglicht es dem Zoo, Vogeleier künstlich auszubrüten – insbesondere dann, wenn die Elterntiere dies nicht selbst leisten können. Sobald die Küken geschlüpft sind, werden sie behutsam wieder in die Obhut ihrer Eltern übergeben. Auf diese Weise trägt die Spende aktiv zur Erhaltung und Stabilisierung der Artenvielfalt im Zoo bei. Die Vorsitzenden des Fördervereins, Frank-Thomas Bienko und Ali Mohammad, überreichten den Brutkasten Zoodirektor Jakob Kolleck Mitte Juni persönlich. „Ein besonderer Dank gilt dem För-

derverein ‚Freunde des Saarbrücker Zoo e.V.‘ für dieses wichtige Engagement, das einmal mehr die enge und erfolgreiche Zusammenarbeit zwischen dem Zoo und seinen Unterstützern unter Beweis stellt“, so der Zoodirektor.

Der Förderverein des Saarbrücker Zoos

Die „Freunde des Saarbrücker Zoo e.V.“ gibt es seit 1972. Seither unterstützen und fördern sie den Saarbrücker Zoo. Mithilfe des Vereins konnten schon mehrere Projekte umgesetzt werden, unter anderem eine Voliere für die Lemmings, die Brücke über die Eichenschlucht oder das Gehege der Kraniche. Auf der Homepage des Vereins unter www.zoofreunde-sb.de gibt es weitere Informationen zu dessen Arbeit.

Hintergrund zum Zoo

Der Saarbrücker Zoo ist mit rund 200.000 Besucherinnen und Besuchern jährlich eine der größten Attraktionen der Landeshauptstadt Saarbrücken. Er beherbergt etwa 1000 Tiere aus mehr als 100 Tierarten und ist täglich geöffnet.

Arbeitsgruppe Nachhaltigkeit des Städtenetzwerks QuattroPole traf sich in Saarbrücken

Die Landeshauptstadt Saarbrücken war im Mai Gastgeberin der Sitzung der „Arbeitsgruppe Nachhaltigkeit“ des Städtenetzwerks QuattroPole.

Als eine der Maßnahmen der Nachhaltigkeitsstrategie wurde die AG Nachhaltigkeit im vergangenen Jahr auf Initiative der Landeshauptstadt hin gegründet. Dieses Jahr stellen die Mitgliedsstädte Luxemburg, Metz, Saarbrücken und Trier den Partnerstädten ihre Best Practice-Beispiele vor.

Die Arbeitssitzung in Saarbrücken stand unter dem Motto „Sensibilisierung für Nachhaltigkeit“ mit einem Schwerpunkt auf Bürgerbeteiligung und Öffentlichkeitsarbeit. Sie wurde mit einem Grußwort von Bürgermeisterin Barbara Meyer im neuen Gebäude der Stadtwerke

Saarbrücken eröffnet und beleuchtete die Themen Klimaschutz und Klimaanpassungskonzept, nachhaltiges Bauen



Die Arbeitsgruppe Nachhaltigkeit des Städtenetzwerks QuattroPole bei ihrem Treffen in Saarbrücken.

Foto: LHS

am Beispiel des Stadtwerke-Neubaus in der Heuduckstraße, die Fahrradstraße Hohenzollernstraße und das vom Bund

geförderte Modellvorhaben „Congress CultureCity“.

Die Bürgermeisterin freute sich über den intensiven Erfahrungsaustausch auf der Fachebene und erklärte: „Nachhaltigkeitsaspekte bestimmen grenzüberschreitend alle Bereiche in den Kommunen und gerade hier können die Städte viel voneinander lernen und gemeinsam die Transformation zu einer nachhaltigen Gesellschaft gestalten.“

Der Tag endete nach einer Begehung der Hohenzollernstraße an der Congresshalle, wo sich die Teilnehmenden mittels Virtual Reality-Brille den geplanten Erweiterungsbaus im Rahmen des Modellvorhabens „CongressCultureCity“ vor Augen führen konnten.

ZKE und Stadtbibliothek bieten „Schatzkiste Biomüll“ an

Der städtische Zentrale Kommunale Entsorgungsbetrieb (ZKE) und die Stadtbibliothek Saarbrücken haben gemeinsam das umweltpädagogische Angebot „Schatzkiste-Biomüll“ erarbeitet. Grundschulen können die Schatzkiste bei der Stadtbibliothek ausleihen. Ihr Inhalt ist auf die Themen Biomüll, Kompost und Bodenlebewesen zugeschnitten. Die Kiste enthält Bücher, Unterrichtsmaterialien und Utensilien zum Experimentieren sowie ein Kamishibai-Theater mit Bildkarten. Lehrkräfte erhalten so Anregungen für Projekte, den Unterricht oder die Schulbibliothek.

Die Ausleihe ist über ein Formular unter www.zke-sb.de/schatzkiste möglich.

Aufgabenhefte klären über Biomüllentsorgung in Saarbrücken auf

Im Aufgabenheft „So geht das mit dem Bioabfall“ erfahren Kinder auf spielerische und unterhaltsame Weise Wissenswertes zur Bioabfallsammlung in Saarbrücken: zum Beispiel wie viele Liter Biomüll in ein Abfallsammelfahrzeug des ZKE passen, was mit den Bioabfällen passiert, die der ZKE einsammelt und wie der ZKE in der Kompostieranlage Gersweiler Kompost herstellt. Schülerinnen und Schüler können die Hefte ausfüllen und behalten.

Anregungen für Projekte und spannende Experimente

Die Bücher und Materialien in der Kiste laden Kinder dazu ein, die Welt der Kleinstlebewesen und Insekten kennenzulernen und eigenständige Projekte umzusetzen – zum Beispiel einen Komposthaufen anlegen oder eine Wurmkiste herstellen. Zum Beobachten von Insekten sind eine Becherlupe und eine Kinderlupe enthalten. Die Kiste enthält außerdem einen transparenten Kompostbehälter, anhand dessen Kinder den Zersetzungsprozess verschiedener Abfälle beobachten können.

Kamishibai-Theater macht Erzählungen lebendig

Eine Besonderheit der Schatzkiste ist ein Kamishibai-Theater mit einsteckbaren Bildkarten und einem roten Vorhang. Bei dem ursprünglich aus Japan stammenden Erzähltheater handelt es sich um einen kastenförmigen Holzrahmen mit Türen. Wie Szenen in einem echten Theater erscheinen die Bildkarten nacheinander. Die Kinder werden aktiv ins Erzählen einbezogen. Lehrkräfte können das Kamishibai einsetzen, um die Geschichte eines Regenwurms im Garten und den Weg der richtigen Mülltrennung bildgestützt zu erzählen.



Grundschulkindern können mit der „Schatzkiste Biomüll“ spielerisch mehr über Kompost und Bodenlebewesen lernen.

Foto: ZKE

Umwelt-Schatzkisten sensibilisieren für weitere Umwelthemen

Grundschulen und Kitas können bei der Stadtbibliothek auch vom ZKE zusammengestellte „Umwelt-Schatzkisten“ ausleihen.

Die Kisten enthalten Bücher, Unterrichtsmaterialien, Bastelanleitungen

und Spiele rund um die Themen Müll, Klimawandel, Energieerzeugung, Rohstoffe und Plastik.

Weitere Informationen

www.zke-sb.de/schatzkiste

Auf der Website sind auch Inhaltsangaben für die Boxen und die Formulare zur Ausleihe verlinkt.

Koreanischer Botschaftsleiter war zu Gast im Rathaus St. Johann

Der Leiter der Botschaft der Republik Korea in Bonn, Jaehoon Min, besuchte Anfang Juni gemeinsam mit dem Botschaftsrat Dongryung Jang Oberbürgermeister Uwe Conradt im Rathaus St. Johann.



Oberbürgermeister Uwe Conradt (l.) mit Botschaftsleiter Jaehoon Min im Rathausfestsaal. Foto: LHS

Von Montag bis Samstag, 2. bis 7. Juni, fand an der Universität des Saarlandes in Saarbrücken die Korea-Woche statt, die der Oberbürgermeister und Botschafter Min zum Auftakt gemeinsam eröffneten. Die Woche bot ein vielfältiges Programm – von Filmabenden über Seminare bis hin zu koreanischer Küche und Kultur. Sie sollte dazu dienen, den gegenseitigen Austausch und das gegenseitige Verständnis zu vertiefen.

Beim Besuch von Botschaftsleiter Min im Rathaus St. Johann ging es neben der Korea-Woche unter anderem auch um die Rolle des Korea Institute of Science and Technology (KIST) Europe, der einzigen Außenstelle außerhalb Koreas als bedeutende wissenschaftliche Schnittstelle zwischen Korea und Europa. Außerdem unterhielten sich OB Conradt und seine Gäste über die bilaterale Zusammenarbeit in den Bereichen Wissenschaft, Wirtschaft und Kultur, insbesondere unter dem Aspekt der industriepolitischen Transformation in beiden Ländern.

Zur Erinnerung trug sich Jaehoon Min in das Goldene Buch der Landeshauptstadt Saarbrücken ein.

60 Jahre Städtepartnerschaft Saarbrücken-Nantes: Kunst von LadyBug aus Nantes am Osthafen

Anlässlich des 60-jährigen Jubiläums der Städtepartnerschaft zwischen der Landeshauptstadt Saarbrücken und der französischen Stadt Nantes hat der Kulturverein Sektor Heimat die Künstlerin LadyBug aus Nantes zum Urban Art Meeting eingeladen. Die Veranstaltung fand Mitte Juni unter dem Motto „Schöne bunte Welt“ am Saarbrücker Osthafen statt. Durch das Urban Art Meeting ist der Osthafen über die Jahre zu einer kostenlosen Kunstgalerie unter freiem Himmel geworden, die für alle Interessierten jederzeit zugänglich ist.

Die Nantenser Künstlerin LadyBug hat innerhalb von vier Tagen ein weiteres Urban Art-Kunstwerk hinzugefügt, das speziell für die Fassade der Industriebauten am Osthafen konzipiert wurde.

Über die Künstlerin

Seit 2015 malt die Street-Art-Künstlerin Lady Bug auf unterschiedliche Fassaden in ihrer Heimat Frankreich und anderen Ländern Portraits, Tiere und weitere Motive, die entweder ihrer Fantasie entspringen oder Eindrücke übermitteln, die sie auf ihren Reisen um die Welt gesammelt hat. Street Art dient ihr als Inspiration. Das Markenzeichen von Lady Bug ist eine auf kleinen Löchern basie-

rende, von Hand gefertigte Schablontentechnik. Diese ermöglicht es der Künstlerin, starke, visuelle Kontraste zwischen Licht und Schatten zu schaffen.

Hintergrund

Das Urban Art Meeting im Juni wurde von der Landeshauptstadt Saarbrücken, von Nantes Métropole und dem Centre Culturel Franco-Allemand Nantes (CCFA) im Rahmen des 60-jährigen Jubiläums der Städtepartnerschaft zwischen Saarbrücken und Nantes gefördert.

Weitere Informationen

www.saarbruecken.de/partnerschaftsjubilaem
[instagram.com/ladybugnantes](https://www.instagram.com/ladybugnantes)



An einer Fassade am Osthafen hat sich die Nantenser Künstlerin LadyBug mit einem Urban Art-Werk verewigt. Foto: ©Ladybug

Der Zukunft ein Stück näher: Saarbahn stellt auf neue Fahrzeuge um

Die Saarbahn stellt ihre Straßenbahn-Flotte um und hat am Pfingstmontag, 9. Juni, das erste neue Fahrzeug in der Werkstatt in Brebach der Öffentlichkeit vorgestellt. Es ist Teil des Beschaffungsprojekts „VDV-TramTrain“. Darin bündeln sechs Verkehrsunternehmen aus zwei europäischen Ländern ihre Kräfte, um eine gemeinsame Fahrzeugplattform zu entwickeln, die Maßstäbe für den künftigen Schienenverkehr setzt. Nach einer europaweit erfolgten Ausschreibung produziert die Firma Stadler Rail AG für das Gesamtkonsortium bis zu 504 TramTrains, die nahtlos zwischen Straßenbahn- und Eisenbahnstrecken wechseln können. Mit Stadler besteht zudem ein Instandhaltungsvertrag über die gesamte Lebensdauer der Fahrzeuge. Im Rahmen dieses Konsortiums hat die Saarbahn 28 TramTrains bestellt und hält Optionen auf weitere 21 Fahrzeuge. Bereits am Dienstag, 10. Juni, begann der Saarbrücker Teil des projektübergreifenden und komplexen Zulassungsverfahrens.

Der Weg von Valencia nach Saarbrücken

Produziert werden die Fahrzeuge vom Typ Citylink im spanischen Valencia. Im September 2024 hat Stadler das erste Fahrzeug auf der InnoTrans in Berlin, der weltweit größten Messe für Verkehrstechnik, vorgestellt.

Es sind bereits mehrere Fahrzeuge für das komplexe Zulassungsverfahren im Einsatz. Hierzu zählen beispielsweise Einsätze über sechs Monate im tschechischen Velim, um auf dem Testring erste Fahrten und Funktionstests zu absolvieren. In München wurden elektromagnetische Verträglichkeitsprüfungen vollzogen. Ein weiteres Fahrzeug hat parallel die Tests in der Klimakammer in Wien bestanden. Dank der Simulation verschiedener Klimabedingungen wird dort sichergestellt, dass die Fahrzeuge auch bei extremen Temperaturen und den verschiedensten Wetterbedingungen zuverlässig funktionieren. In Saarbrücken stehen mit diesem und später weiteren Fahrzeugen weitere Tests und Fahrten im Rahmen des Zulassungsverfahrens als TramTrain nach der Eisenbahnverkehrsordnung und Betriebsordnung Straßenbahn an.

Zulassung für Betrieb bis Saargemünd

Eine weitere Besonderheit ist die Zulassung der Saarbahn-TramTrains für den Betrieb bis ins französische Saargemünd. Ein Großteil der statischen und dynamischen Zulassungstests, die mit den Fahrzeugen der Saarbahn absolviert werden, sind dann auch für die Fahrzeu-



Das neue TramTrain-Fahrzeug wurde am Pfingstmontag in Saarbrücken vorgestellt.

Foto: Saarbahn/Patrick Biegaj

ge der übrigen Kooperationspartner gültig. Dadurch können neben den Konstruktionskosten für die verschiedenen Fahrzeugvarianten auch die Zulassungskosten zwischen den Kooperationspartnern des Projekts VDV-TramTrain aufgeteilt werden. Derzeit befinden sich neun weitere Fahrzeuge für die Saarbahn in unterschiedlichen Fertigungsstadien im Herstellerwerk in Valencia. „Heute ist Tag 1 der neuen Saarbahn-Generation. Wir setzen ein starkes Signal dafür, dass Saarbrücken Kurs hält bei der Stärkung der nachhaltigen Mobilität. Gleichzeitig steht die Saarbahn mit der neuen Fahrzeuggeneration und der grenzüberschreitenden Anbindung von Sarreguemines bis nach Lebach für ein Europa der kurzen Wege in der Eurometropole Saarbrücken“, erklärt der Oberbürgermeister der Landeshauptstadt Saarbrücken, Uwe Conradt. Saarbahn-Geschäftsführer Karsten Nagel: „Das Eintreffen des ersten Fahrzeugs in Saarbrücken ist ein besonderer Meilenstein: Mit diesem Fahrzeug werden nun wesentliche Teile des Test- und Zulassungsprogramms vor Ort durchgeführt. Wir freuen uns auf die ersten neuen TramTrains im Fahrgastbetrieb. Beginnend mit den ersten Fahrzeugen, die wir im ersten Halbjahr 2026 im Fahrgastbetrieb sehen, werden wir dann die Bestandsflotte nach rund 30 Jahren Dienst sukzessive bis Anfang 2028 ablösen.“ „Dieses gemeinsame Beschaffungsprojekt ist ein Leuchtturm-Projekt für unsere Branche. Dieses Projekt zeigt: Wenn alle an einem Strang ziehen, entsteht mehr als ein Fahrzeug – es entsteht ein gemeinsames Stück Zukunft“, zeigt sich Thorsten Erenkötter, Gesamtprojektleiter des VDV-TramTrain-Projekts, überzeugt.

Weitere Infos zum TramTrain-Fahrzeug Citylink

Bei den neuen Fahrzeugen handelt es sich um modulare, barrierefreie Stadtbahnfahrzeuge, die speziell für die umsteigefreie Verbindung des Stadtzentrums mit dem Umland gemäß dem „Karlsruher Modell“ entwickelt wurden, um den Fahrgästen eine sichere und komfortable Fahrt zu bieten.

Alle Fahrzeuge des Projekts basieren auf derselben Plattform, sind 37,2 Meter lang und 2,65 Meter breit. Die dreiteiligen Citylinks verfügen über standardisierte Ausstattungen wie eine Klimaanlage für den Fahrgast- und den Fahrerraum sowie über flexibel gestaltbare und geräumige Mehrzweckbereiche. Je nach Betreiber werden die TramTrains individuell ausgestattet, zum Beispiel mit Lademöglichkeiten für Mobilgeräte und WLAN für die Fahrgäste.

Weitere Informationen

www.saarbahn.de



Iñigo Parra, CEO und Präsident von Stadler Valencia, der Geschäftsführer der Saarbahn Karsten Nagel, Saarbrückens OB Conradt, die Mobilitätsministerin des Saarlandes Petra Berg, Marc Feistkorn von den Verkehrsbetrieben Karlsruhe und Michael Irsch, Betriebsleiter der Saarbahn (v.l.n.r.), vor dem neuen Saarbahn-Zug. Foto: Saarbahn/Patrick Biegaj

Die Saarbahn GmbH ...

- ... setzt bereits 100 Prozent Ökostrom für ihre Bahnen ein
- ... bietet Energieeffizienz durch Leichtbauweise der Bahnen
- ... hat die neuen Saarbahnen mit CO₂-Wärmepumpen-Heizungen ausgestattet
- ... setzt eine hochwertige Fahrzeugdämmung bei den neuen Bahnen ein.

Öffnungszeiten

der städtischen Publikumsämter und Einrichtungen

Landeshauptstadt Saarbrücken

Rathaus St. Johann
Rathausplatz 1, 66111 Saarbrücken
Telefon: +49 681 9050
E-Mail: stadt@saarbruecken.de

Rathaus Info

Rathaus St. Johann
Rathausplatz 1, 66111 Saarbrücken
Telefon: +49 681 9050
Montag u. Dienstag: 8 bis 12.30 Uhr
und 13.30 bis 16.30 Uhr,
Mittwoch: 8 bis 14 Uhr,
Donnerstag: 8 bis 12.30 Uhr und
13.30 bis 18 Uhr, Freitag: 8 bis 13 Uhr

Bauen und Wohnen

Bauaufsichtsamt

Gerberstraße 29, 66111 Saarbrücken
Telefon: +49 681 905-1629
E-Mail: bauaufsicht@saarbruecken.de
Montag, Mittwoch: 9 bis 12 Uhr
Donnerstag: 8 bis 18 Uhr

Liegenschaftsamt

Rathausplatz, 66111 Saarbrücken
Telefon: +49 681 905-1461
E-Mail: liegenschaften@saarbruecken.de
Montag bis Mittwoch: 8.30 bis 12 Uhr und
13.30 bis 15.30 Uhr,
Donnerstag: 8 bis 18 Uhr,
Freitag: 8.30 bis 12 Uhr

Wohnungsaufsicht

Gerberstraße 29, 66111 Saarbrücken
Telefon: +49 681 905-1626
E-Mail: wohnungsaufsicht@saarbruecken.de
Dienstag, Donnerstag: 9 bis 12 Uhr

Bäder

Freibad Dudweiler

St. Ingberter Straße 141
66125 Dudweiler
Telefon: +49 6897 972383
E-Mail: Dudobad@sw-sb.de
Montag und Mittwoch: 14.30 Uhr bis
19 Uhr, Dienstag, Donnerstag,
Freitag, Samstag und Sonntag:
10 bis 20 Uhr
**Das Freibad Dudweiler ist ab Montag,
7. Juli, geöffnet.**
**Das Hallenbad Dudweiler steht noch bis
Donnerstag, 3. Juli, zur Verfügung.**

Kombibad Altenkessel

Am Schwimmbad 2, 66126 Saarbrücken
Telefon: +49 6898 984170
E-Mail: Alsbach.Bad@sw-sb.de
Montag: 14 bis 20 Uhr
Dienstag bis Sonntag: 9 bis 20 Uhr

Kombibad Fechingen

Provinzialstr. 186, 66130 Saarbrücken
Telefon: +49 6893 3339
E-Mail: Fechinger.Bad@sw-sb.de
Montag, Mittwoch, Freitag,
Samstag und Sonntag: 9 bis 20 Uhr,
Dienstag und Donnerstag: 14.30 bis 19 Uhr

Schwarzenbergbad

Am Schwarzenbergbad,
66123 Saarbrücken
Telefon: +49 681 389970
E-Mail: Schwarzenberg.Bad@sw-sb.de
Montag: 14 bis 20 Uhr
Dienstag bis Sonntag: 10 bis 20 Uhr

Bezirksbürgermeister- innen und -meister

Bezirksbürgermeister Daniel Bollig

Rathaus Brebach
Kurt-Schumacher-Straße,
66130 Saarbrücken
Telefon: +49 681 905-4430 oder -4405
E-Mail: daniel.bollig@saarbruecken.de

Bezirksbürgermeister Thomas Emser

Rathaus St. Johann
Rathausplatz 1, 66111 Saarbrücken
Telefon: +49 681 905-1328 oder -1300
E-Mail: thomas.emser@saarbruecken.de

Bezirksbürgermeisterin Karin Altmeyer

Rathaus Dudweiler
Rathausstraße 5, 66125 Saarbrücken
Telefon: +49 681 905-2288
E-Mail: karin.altmeyer@saarbruecken.de

Bezirksbürgermeister Hans-Jürgen Altes

Bürgerhaus Burbach
Burbacher Markt 20, 66115 Saarbrücken
Telefon: +49 681 905-5311
E-Mail: hans-juergen.altes@saarbruecken.de

Bürgerdienste

Bürgeramt City

Gerberstraße 4, 66111 Saarbrücken
Telefon: +49 681 9050
E-Mail: buergeramt@saarbruecken.de
Montag bis Dienstag: 7.30 bis 15 Uhr,
Mittwoch: 7.30 bis 11.30 Uhr
(keine Terminvereinbarung notwendig)
Donnerstag: 7.30 bis 18 Uhr,
Freitag: 7.30 bis 12 Uhr

Bürgeramt Dudweiler

Am Markt 1, 66125 Saarbrücken
Telefon: +49 681 9050
E-Mail: buergeramt@saarbruecken.de
Montag bis Dienstag: 7.30 bis 15 Uhr,
Mittwoch: 7.30 bis 11.30 Uhr
(keine Terminvereinbarung notwendig),
Donnerstag: 7.30 bis 18 Uhr,
Freitag: 7.30 bis 12 Uhr

Bürgeramt Halberg

Kurt-Schumacher-Straße,
66130 Saarbrücken
Telefon: +49 681 9050
E-Mail: buergeramt@saarbruecken.de
Montag bis Dienstag: 7.30 bis 15 Uhr,
Mittwoch: 7.30 bis 11.30 Uhr
(keine Terminvereinbarung notwendig),
Donnerstag: 7.30 bis 18 Uhr,
Freitag: 7.30 bis 12 Uhr

Bürgeramt West

Burbacher Markt 20, 66115 Saarbrücken
Telefon: +49 681 9050
E-Mail: buergeramt@saarbruecken.de
Montag bis Dienstag: 7.30 bis 15 Uhr,
Mittwoch: 7.30 bis 11.30
(keine Terminvereinbarung notwendig),
Donnerstag: 7.30 bis 18 Uhr,
Freitag: 7.30 bis 12 Uhr

Fundbüro im Ordnungsamt

Telefon: +49 681 9050
E-Mail: ordnungsamt@saarbruecken.de
Montag: 8.30 bis 12 Uhr und
13.30 bis 15.30 Uhr, Dienstag, Freitag:
8.30 bis 12 Uhr, Mittwoch: 8.30 bis 12 Uhr,
Donnerstag: 8 bis 18 Uhr

Ordnungsamt

Großherzog-Friedrich-Str. 111, 66121
Saarbrücken
Telefon: +49 681 9050
E-Mail: ordnungsamt@saarbruecken.de
Montag: 8.30 bis 12 Uhr und
13.30 bis 15.30 Uhr, Dienstag,
Freitag: 8.30 bis 12 Uhr, Mittwoch: 8.30 bis
12 Uhr, Donnerstag: 8 bis 18 Uhr

Standesamt

Rathausplatz, 66111 Saarbrücken
Telefon: +49 681 9050
(Bitte um Rückruf möglich)
Kontaktformular unter:
**www.saarbruecken.de/kontaktstandes-
amt**
Montag bis Mittwoch, Freitag:
8.30 bis 12 Uhr, Donnerstag: 8 bis 18 Uhr

Entsorgung

Bauhof Brebach: Grünschnitt-Annahme Kurt-Schumacher-Straße

Kurt-Schumacher-Straße 19,
66130 Saarbrücken
Dienstag und Freitag: 16 bis 20 Uhr
Samstag: 10 bis 14 Uhr

Kompostieranlage Gersweiler Friedhofsweg

Friedhofsweg, 66128 Saarbrücken
Montag bis Freitag: 8 bis 18 Uhr
Samstag: 10 bis 14 Uhr

Wertstoffinsel Dudweiler

Schlachthofstr. 48a, 66125 Saarbrücken
Dienstag und Freitag: 16 bis 20 Uhr
Samstag: 10 bis 14 Uhr

Wertstoffzentrum Am Holzbrunnen 4

Am Holzbrunnen 4, 66121 Saarbrücken
E-Mail: info@zke-sb.de
Montag bis Mittwoch: 9 bis 16.45 Uhr
Donnerstag und Freitag: 9 bis 17.45 Uhr
Samstag: 8 bis 13.45 Uhr

Wertstoffzentrum Wiesenstraße 20

Wiesenstraße 20, 66113 Saarbrücken
E-Mail: info@zke-sb.de
Montag bis Mittwoch: 9 bis 16.45 Uhr,
Donnerstag und Freitag: 9 bis 17.45 Uhr,
Samstag: 8 bis 13.45 Uhr

Finanzen

Stadtkasse

Haus Berlin, Kohlwaagstraße 4,
66111 Saarbrücken
Telefon: +49 681 9050, +49 681 905-2291
E-Mail: stadtkasse@saarbruecken.de
Montag bis Mittwoch: 8.30 bis 12 Uhr
und 13.30 bis 15.30 Uhr, Donnerstag: 8 bis
18 Uhr, Freitag: 8.30 bis 12 Uhr



Stadtsteueramt

Kohlwaagstraße 4, 66111 Saarbrücken
Telefon: +49 681 9050
E-Mail: stadtsteueramt@saarbruecken.de
Montag bis Dienstag: 8.30 bis 12 Uhr und
13.30 bis 15.30 Uhr, Mittwoch, Freitag:
8.30 bis 12 Uhr, Donnerstag: 8 bis 18 Uhr

Kultur, Bildung und Freizeit

Amt für Kinder und Bildung

Dudweilerstraße 41, 66111 Saarbrücken
Telefon: +49 681 9050
E-Mail: bildung@saarbruecken.de
Montag bis Mittwoch: 8.30 bis 12 Uhr
und 13.30 bis 15.30 Uhr, Donnerstag:
8 bis 18 Uhr, Freitag: 8 bis 12 Uhr

Europe Direct Saarbrücken

Rathausplatz 1, 66111 Saarbrücken
2. Stock (Zimmer 205/206)
Telefon: +49 681 905-1220
E-Mail: europe-direct@saarbruecken.de
Montag: 10 bis 12 Uhr und 13 bis 15 Uhr
Dienstag: 9 bis 12 Uhr und 13 bis 15 Uhr
Mittwoch, Freitag: 9 bis 12 Uhr,
Donnerstag: 9 bis 12 Uhr und 13 bis 18 Uhr

Filmhaus

Telefon: Kinokasse: +49 681 905-4800,
Verwaltung: +49 681 905-4803
filmhaus@saarbruecken.de

Kulturinfo

St. Johanner Markt 24, 66111 Saarbrücken
Telefon: +49 681 905-4901
E-Mail: kulturamt@saarbruecken.de
Montag bis Mittwoch: 9 bis 16 Uhr

Donnerstag: 8 bis 18 Uhr,
Freitag: 9 bis 14 Uhr

Kultur- und Lesetreff Brebach

Saarbrücker Str. 62, 66130 Saarbrücken
Telefon: +49 681 872641
E-Mail: kultur-und-lesetreff.brebach@
saarbruecken.de
Dienstag bis Mittwoch: 9 bis 15 Uhr
Freitag: 9 bis 13 Uhr

Kultur- und Lesetreff Burbach

Burbacher Markt 9, 66115 Saarbrücken
Telefon: Ausleihe: +49 681 7535892
Büro: +49 681 7559444
E-Mail:
kultur-und-lesetreff.burbach@
saarbruecken.de
Dienstag und Donnerstag: 10 bis 13 Uhr
und 14 bis 16 Uhr, Mittwoch: 14 bis 17 Uhr,
Freitag: 10 bis 15 Uhr

Kultur- und Lesetreff im Bürgerhaus Dudweiler

Am Markt 115, 66125 Saarbrücken
Telefon: Büro: +49 681 905-2370
Ausleihe: +49 681 905-2371
E-Mail: kultur-und-lesetreff.dudweiler@
saarbruecken.de
Montag: 14 bis 17 Uhr, Dienstag,
Freitag: 10 bis 12 Uhr, Mittwoch: 14 bis
18 Uhr, Donnerstag: 11 bis 14 Uhr

Kultur- und Lesetreff Malstatt

Im Knappenroth (Pavillon), 66113
Saarbrücken
Telefon: +49 681 905-6419
E-Mail: lesetreffmalstatt@saarbruecken.de
Montag: 10 bis 13 Uhr,
Mittwoch: 10 bis 13 Uhr und 14 bis 17 Uhr,
Freitag: 10 bis 13 Uhr

Kultur- und Lesetreff St. Arnual

Rubensstraße 64, 66119 Saarbrücken
Telefon: +49 681 8590952
E-Mail: kultur-und-lesetreff.
sanktarnual@saarbruecken.de
Montag: 11 bis 15.30 Uhr,
Dienstag und Mittwoch: 11 bis 16 Uhr,
Donnerstag: 13 bis 18 Uhr

Musikschule der Landeshauptstadt Saarbrücken

Nauwieserstraße 3, 66111 Saarbrücken
Telefon: +49 681 905-2182
E-Mail: musikschule@saarbruecken.de
Montag und Mittwoch: 14.30 bis 17 Uhr
Dienstag: 11 bis 12 Uhr und
14.30 bis 17 Uhr, Donnerstag: 10 bis 11 Uhr
und 14.30 bis 17 Uhr
Freitag: 14.30 bis 16.30 Uhr

Stadtarchiv

Deutsherrnstr. 1, 66117 Saarbrücken
Telefon: +49 681 905-1258
E-Mail: stadtarchiv@saarbruecken.de
Dienstag: 9 bis 17 Uhr,
Donnerstag: 9 bis 18 Uhr
Freitag: 9 bis 13 Uhr

Stadtbibliothek Saarbrücken

Gustav-Regler-Platz 1, 66111 Saarbrücken
Telefon: Information und Verlängerung:
+49 681 905-1717
Verwaltung: +49 681 905-1344
E-Mail: stadtbibliothek@saarbruecken.de
Dienstag bis Freitag: 10 bis 19 Uhr
Samstag: 10 bis 14 Uhr

Stadtgalerie Saarbrücken

St. Johanner Markt 24 66111 Saarbrücken
Telefon: +49 681 905-1853
E-Mail: stadtgalerie@saarbruecken.de
Dienstag, Donnerstag, Freitag: 12 bis
18 Uhr, Mittwoch: 14 bis 20 Uhr,
Samstag, Sonntag und Feiertage:
11 bis 18 Uhr

Tourist Information im Rathaus

Rathaus St. Johann
Rathausplatz 1, 66111 Saarbrücken
Telefon: +49 681 95909200
E-Mail: tourist.info@city-sb.de
Montag bis Freitag: 9 bis 17 Uhr,
Samstag: 10 bis 15 Uhr

Wildpark Saarbrücken

Meerwiesertalweg, 66123 Saarbrücken
Telefon: +49 681 905-2310
Ganztäglich geöffnet

Zoo Saarbrücken

Graf-Stauffenberg-Straße
66121 Saarbrücken
Telefon: +49 681 905-3600
E-Mail: zoo@saarbruecken.de
Montag bis Sonntag: 8.30 Uhr bis 18 Uhr

Saarbrücker Friedhöfe

Geöffnet von 7 bis 20 Uhr
Kontakt zum Informations- und Bera-
tungszentrum auf dem Hauptfriedhof:
Telefon: +49 681 905-4341

Soziale Angelegenheiten

Amt für Gesundheit, Prävention und Soziales

Haus Berlin, Kohlwaagstraße 4
66111 Saarbrücken
Telefon: +49 681 905-3360
E-Mail: soziales@saarbruecken.de
Montag bis Mittwoch: 8.30 bis 12 Uhr
und 13.30 bis 15.30 Uhr, Donnerstag: 8 bis
18 Uhr, Freitag: 8.30 bis 12 Uhr

Behindertenbeauftragte der Landeshauptstadt

Katrin Kühn, Haus Berlin
Kohlwaagstraße 4, 66111 Saarbrücken
Telefon: +49 681 905-3203
E-Mail: katrin.kuehn@saarbruecken.de

Frauenbüro

Rathaus St. Johann
Rathausplatz 1, 66111 Saarbrücken
Telefon: +49 681 905-1649
E-Mail: frauenbuero@saarbruecken.de
Termin nach Vereinbarung

Haus des Ankommens

Betzenstraße 6, 66111 Saarbrücken
E-Mail: kontakt@hda-saarbruecken.de
Montag: 9.30 bis 14 Uhr,
Dienstag und Donnerstag: 13.30 bis 18 Uhr,
Freitag: 8.30 bis 13 Uhr

Jugendhilfezentrum Saarbrücken

Telefon: +49 681 926830
E-Mail: jhz@saarbruecken.de
Montag bis Donnerstag: 8 bis 15.30 Uhr
Freitag: 8 bis 12 Uhr
Im Bedarfsfall außerhalb der Öffnungs-
zeiten ist die Rufbereitschaft des Jugend-
hilfezentrums rund um die Uhr telefonisch
erreichbar. Die Nummer wird dann unter
der angegebenen Rufnummer mitgeteilt.

Seniorenversicherungsberater

Gunter Feneis, Telefon: +49 681 45629

Versicherungsämter (Rentenversicherungs- angelegenheiten)

Versicherungsamt Dudweiler

Termine nach telefonischer Vereinbarung
Telefon: +49 681 905-2284
Montag, Dienstag, Mittwoch und
Freitag: 8.30 bis 12 Uhr
Donnerstag: 13.30 bis 15.30 Uhr

Versicherungsamt Halberg

Termine nach telefonischer Vereinbarung
Telefon: +49 681 905-4420
Montag, Dienstag und Donnerstag: 8.30 bis
12 Uhr und 13.30 bis 15.30 Uhr

Versicherungsamt West

Termine nach telefonischer Vereinbarung
Telefon: +49 681 905-4420
Mittwoch: 8.30 bis 12 Uhr und 13.30 bis
15.30 Uhr, Freitag: 08.30 bis 12 Uhr

Städtepartnerschaftsjubiläen mit Nantes und Tbilissi: Chorkonzert am 5. Juli im Rathausfestsaal

Die Landeshauptstadt Saarbrücken und der Gemischte Saarbrücker Damenchor laden anlässlich der Städtepartnerschaftsjubiläen von Nantes und Tbilissi mit Saarbrücken am Samstag, 5. Juli, 19.30 Uhr, zu einem Chorkonzert in den Rathausfestsaal ein.

2025 ist die Landeshauptstadt seit 60 Jahren mit ihrer französischen Partnerstadt Nantes verbunden, seit 50 Jahren mit der georgischen Partnerstadt Tbilissi. Der Gemischte Saarbrücker Damenchor pflegt seit Jahrzehnten freundschaftliche Kontakte zu Frauenchören der beiden Partnerstädte. Die Sängerin-

nen gaben mehrfach zusammen Konzerte in allen drei Städten. Das Jubiläumsjahr nimmt der Chor zum Anlass, Liedgut aus den drei Ländern in seiner bekannt eigenwilligen Art zu interpretieren. Die langjährige Brücke zwischen den Partnerstädten wird zudem mit Instrumentalstücken und Texten aus den drei Nationen gewürdigt.

Am Klavier ist Marina Kavtaradze mit dabei, an der Flöte Christine Hüls. Die künstlerische Leitung hat Amei Scheib. Der Eintritt zu dem Konzert ist frei, um Spenden wird gebeten.

Saarbrücker Kinosommer: Filmhaus lädt zu Open Air-Vorführungen ein

Das Filmhaus lädt ab Freitag, 4. Juli, wieder zum Open Air-Kino in den Innenhof der Mainzer Straße 8 ein.

Jeweils freitag- und samstagabends im Juli werden dort unter freiem Himmel Kinofilme gezeigt. Die Filme starten jeweils um 22 Uhr, Einlass ist immer eine Stunde vor Filmbeginn. Der Eintritt kostet zehn Euro. Karten sind im Vorverkauf online, zu den Öffnungszeiten des Filmhauses an der Kinokasse sowie an der Abendkasse erhältlich.

Bei schlechtem Wetter laufen die Filme im Kinosaal des Filmhauses.

Gast-Filme weiterer Saarbrücker Kinos im Programm

Auch in diesem Jahr sind an je einem Abend weitere Saarbrücker Kinos zu Gast: Der Unifilm der Universität des Saarlandes, das Kino achteinhalb, die UT-Kinos, die Passage-Kinos und das Kino camera zwo stellen ihr jeweiliges Haus sowie einen Wunschfilm persönlich vor.

In diesem Jahr ist erstmalig außerdem die Hochschule für Musik Saar beim Filmhaus Open Air mit dabei und präsentiert den Film „Winterreise“ mit einer Einführung von Professor Frank Wörner.

Das komplette Programm ist unter www.filmhaus.saarbruecken.de zu finden.

Alle Termine im Überblick

- Freitag, 4. Juli: „Heißer Sommer“
- Samstag, 5. Juli: „Winterreise“ (ausgewählt und präsentiert von der Hochschule für Musik Saar)
- Freitag, 11. Juli: „The Party“
- Samstag, 12. Juli: „Sommer vorm Balkon“ (ausgewählt und präsentiert vom Kino camera zwo)
- Freitag, 18. Juli: „Good Will Hunting“ (ausgewählt und präsentiert von Unifilm)
- Samstag, 19. Juli: „Blade Runner“ (ausgewählt und präsentiert von den Passage-Kinos)
- Freitag, 25. Juli: „Boogie Nights“ (ausgewählt und präsentiert von den UT-Kinos)
- Samstag, 26. Juli: „Harold and Maude“ (ausgewählt und präsentiert vom Kino achteinhalb)

Weitere Informationen und Kontakt

Filmhaus Saarbrücken
Telefon: +49 681 905-4803 und +49 681-905 4800 (Kinokasse)
E-Mail: filmhaus@saarbruecken.de
Internet: www.filmhaus.saarbruecken.de



Unter freiem Himmel Filme schauen: Dieses besondere Kino-Erlebnis bietet das Filmhaus auch in diesem Sommer. Foto: LHS

Landeshauptstadt weist auf Veranstaltung „Gründerinnen unterwegs“ am 2. Juli hin

Die Netzwerkstelle Frauen im Beruf (FiB) der Arbeitskammer des Saarlandes und das Amt für Wirtschaftsförderung und Arbeitsmarkt der Landeshauptstadt Saarbrücken laden am Mittwoch, 2. Juli 2025, 16 bis 18 Uhr, zu ihrer gemeinsamen Veranstaltungsreihe „Gründerinnen unterwegs“ in die IHK Saarland ein. Die Gruppe trifft sich in den Räumen 2 und 3, der Weg dorthin ist ausgeschildert.

Frauen, die mehr über das Thema Gründung wissen möchten, können bei der Veranstaltung Saarbrücker Unternehmerinnen kennenlernen. Sie bekommen Informationen über die Besonderheiten unterschiedlicher Branchen und erhalten Einblicke in Fragen des Alltagsgeschäfts und in die individuellen Geschichten hinter den Gründungen.

In der IHK folgt auf die Begrüßung ein Impulsvortrag von Andrea Dumont von der „Fruchteria“. Erste Station ist dann die „ItalianDelight PastaManufaktur“ in der Mainzer Straße, wo Tina Bonaffini Caputo die Gruppe empfängt.

Im Anschluss geht es zurück an den St. Johanner Markt zum Restaurant „Tante

Maja“. Dort steht Inhaberin Catalina Kremers-Da Palma als Ansprechpartnerin zur Verfügung. An jeder Station haben die Teilnehmerinnen Gelegenheit, sich auszutauschen und das eigene Netzwerk zu erweitern.

Die Veranstaltung ist kostenfrei, ein barrierefreier Zugang vorhanden. Wer an dem Termin teilnehmen möchte, wird bis Dienstag, 1. Juli, um Anmeldung über die Website www.arbeitskammer.de/gruenderinnen-sb gebeten.

Weitere Informationen und Kontakt

Netzwerkstelle Frauen im Beruf (FiB)
Mechthild Kartes
Telefon: +49 681 4005-320
E-Mail: mechthild.kartes@arbeitskammer.de
Internet: www.frauen-im-beruf.saarland
Landeshauptstadt Saarbrücken – Amt für Wirtschaftsförderung und Arbeitsmarkt
Jennifer Ruloff
Telefon: +49 681 905-1635
E-Mail: jennifer.ruloff@saarbruecken.de

Eurodistrict lädt am 6. Juli zum SaarMoselle Fest ein

Zu seinem 15-jährigen Jubiläum veranstaltet der Eurodistrict SaarMoselle am Sonntag, 6. Juli, 10 bis 18 Uhr, auf dem Spiel- und Freizeitgelände Grosbliersstroff direkt hinter der Freundschaftsbrücke das SaarMoselle Fest.

Das große deutsch-französische Freundschaftsfest bietet ein vielfältiges, unterhaltsames Programm für die ganze Familie: Spaß und Unterhaltung, Quiz und Gewinnspiele, sportliche Aktivitäten zum Zuschauen und Mitmachen, einen Markt mit lokalen Produkten „made in SaarMoselle“, eine Bühne mit musikalischen und sportlichen Darbietungen und vieles mehr.

Auf sechs Themeninseln können sich Besucherinnen und Besucher über die verschiedenen grenzüberschreitenden Projekte des Eurodistricts sowie über die Akteurinnen und Akteure, die sich Tag für Tag für die Region stark machen, informieren. Die Landeshauptstadt Saarbrücken ist mit einem Stand zur Euro-metropole vertreten.

Die kulinarische Versorgung reicht von Grillwurst bis hin zu süßen Crêpes und weiteren Spezialitäten.

Infos zur Anfahrt

Die kleinen Straßen rings um das Festgelände sind für den Autoverkehr gesperrt.

Pkw können auf dem Parkplatz des Supermarkts Carrefour (ehemals Record) geparkt werden. Von dort aus kehrt ein kostenloser Shuttlebus im 20-Minuten-Takt bis zum SaarMoselle Fest.

Von der Saarbahnhaltestelle in Kleinblittersdorf ist es nur ein kurzer Fußweg über die Freundschaftsbrücke bis zum Spiel- und Freizeitgelände Grosbliersstroff.

Die Veranstaltung wird in Zusammenarbeit mit dem Sport- und Olympia-Komitee des Département Moselle (CDOS) und dem Kanuclub CK Val de Sarre organisiert. Sie wird unterstützt vom Deutsch-Französischen Bürgerfonds, der Sparkasse Saarbrücken, dem Département Moselle und der Gemeinde Grosbliersstroff.

Weitere Informationen

www.saarmoselle.org

Aktuelle Veranstaltungen finden Sie unter www.saarbruecken.de/veranstaltungskalender.



11.-13. JULI 2025

49. SAARBRÜCKER

DU 11 AU 13 JUILLET

ALT STADT FEST



EUROMETROPOLE
SAARBRÜCKEN

altstadtfest.saarbruecken.de

SAAR
BRÜ
CKEN



Die Landeshauptstadt Saarbrücken sucht für den **Eigenbetrieb ZKE** zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/-n

Mitarbeiterin/Mitarbeiter Finanzbuchhaltung und Controlling

zukunftsicher
familienfreundlich
vielseitig

Bewerben
Sie sich!

Die Stelle ist derzeit bewertet mit Entgeltgruppe 10 TVöD.

Informationen über das Aufgabengebiet und Ihr Anforderungsprofil sowie die Bewerbungsfrist gibt es unter

www.saarbruecken.de/stellenangebote

Erfahren Sie mehr über das Leben in Saarbrücken, die Stadt als Ausbildungsbetrieb und als kundenorientierte und familienfreundliche Arbeitgeberin.

Wir wertschätzen Vielfalt und freuen uns auf Ihre Bewerbung, unabhängig davon, welchem Geschlecht Sie angehören.

Der Oberbürgermeister
der Landeshauptstadt Saarbrücken
Uwe Conradt

Landeshauptstadt
**SAAR
BRÜ
CKEN**

Hinweise:

Gerne nehmen wir Bewerbungen von nichtdeutschen Interessentinnen und Interessenten entgegen. Die Landeshauptstadt Saarbrücken verfolgt das Ziel, die Unterrepräsentanz von Frauen zu beseitigen. Bewerbungen von Frauen sind besonders erwünscht. Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen bevorzugt berücksichtigt. Im Rahmen des Bewerbungsverfahrens werden wir Ihre personenbezogenen Daten erheben, verarbeiten und nutzen. Die Landeshauptstadt Saarbrücken wird diese Daten nicht an Dritte weitergeben und die Regelungen der Datenschutzbestimmungen einhalten.

Öffentliche Ausschreibung

Der Gebäudemanagementbetrieb der Landeshauptstadt Saarbrücken in 66111 Saarbrücken hat folgende Arbeiten zu vergeben:

Kita Lindenhof – Brandschutz Elektro Beleuchtung

- Einbau Beleuchtung auf LED.

Ausführungszeiten:

Voraussichtlicher Beginn: 14.07.2025

Voraussichtliches Ende: 08.08.2025

Submission: 01.07.2025, 10:00 Uhr

Bahnhofstraße 32, 66111 Saarbrücken

Die Unterlagen stehen unter der Internetadresse vergabe.saarland - zur kostenlosen Ansicht und Download zur Verfügung. Für automatische Benachrichtigungen wird dringend die kostenlose Registrierung empfohlen.

Saarbrücken, den 10.06.2025

Die Werkleitung

Öffentliche Ausschreibung

Der Gebäudemanagementbetrieb der Landeshauptstadt Saarbrücken in 66111 Saarbrücken hat folgende Arbeiten zu vergeben:

Kita Lindenhof – Brandschutz Elektroarbeiten

- Einbau einer EMA, BWA.

Ausführungszeiten:

Voraussichtlicher Beginn: 14.07.2025

Voraussichtliches Ende: 08.08.2025

Submission: 30.06.2025, 10:00 Uhr

Bahnhofstraße 32, 66111 Saarbrücken

Die Unterlagen stehen unter der Internetadresse vergabe.saarland - zur kostenlosen Ansicht und Download zur Verfügung. Für automatische Benachrichtigungen wird dringend die kostenlose Registrierung empfohlen.

Saarbrücken, den 10.06.2025

Die Werkleitung

Öffentliche Ausschreibung

Der Gebäudemanagementbetrieb der Landeshauptstadt Saarbrücken in 66111 Saarbrücken hat folgende Arbeiten zu vergeben:

GS Klarenthal Turnhalle – Erneuerung WC Bereich der Umkleiden Innenputz- und Trockenbauarbeiten

- 125 m² Kalkzementputz

- 185 m² Gipsspachtel

- 50 m² Montagewände, 150mm

- 50 m² Installationswände, 200mm/300mm

- 30 m² Wandbekleidungen als Trockenputz

- 25 m² Unterdecke als GK-Plattendecke

- 75 m² Holzwolle-Akustikdecken

Ausführungszeiten gemäß Bauzeitenplan:

Voraussichtlicher Beginn: 18.08.2025

Voraussichtliches Ende: 14.11.2025

Folgende Einzelfristen sind einzuhalten:

- Trockenbauarbeiten (Wand-UK) 18.08.-22.08.2025

- Innenputzarbeiten 08.09.-12.09.2025

- Trockenbauarbeiten (Wand-Bepfl., Decken-UK, GK-Decken) 15.09.-30.09.2025

- Spachtelarbeiten 01.10.-09.10.2025

- Trockenbauarbeiten (Akustikdecken) 05.11.-14.11.2025

Submission: 03.07.2025, 10:00 Uhr

Bahnhofstraße 32, 66111 Saarbrücken

Die Unterlagen stehen unter der Internetadresse vergabe.saarland - zur kostenlosen Ansicht und Download zur Verfügung. Für automatische Benachrichtigungen wird dringend die kostenlose Registrierung empfohlen.

Saarbrücken, den 10.06.2025

Die Werkleitung

Öffentliche Ausschreibung

Der Gebäudemanagementbetrieb der Landeshauptstadt Saarbrücken in 66111 Saarbrücken hat folgende Arbeiten zu vergeben:

GTGS Rastpfehl – Altbau LED-Beleuchtung

- Demontage der Beleuchtung in der Küche und Fluren

- Rückbau der alten Verkabelung und Befestigen der neuen Leitungen

- Montage der neuen Flurbeleuchtung und Präsenzmelder

- Herstellen einer Einzelakku gepufferten Sicherheitsbeleuchtung

Ausführungszeiten:

Voraussichtlicher Beginn: 14.07.2025

Voraussichtliches Ende: 14.08.2025

Submission: 01.07.2025, 9:00 Uhr

Bahnhofstraße 32, 66111 Saarbrücken

Die Unterlagen stehen unter der Internetadresse vergabe.saarland - zur kostenlosen Ansicht und Download zur Verfügung. Für automatische Benachrichtigungen wird dringend die kostenlose Registrierung empfohlen.

Saarbrücken, den 13.06.2025

Die Werkleitung

Öffentliche Ausschreibung (VOB)

Der Zentrale Kommunale Entsorgungsbetrieb der Landeshauptstadt Saarbrücken (ZKE) schreibt die Bauleistung

Erneuerung des Mischwasserkanals am Güterbahnhof Saarbrücken Gersweiler

aus. Die Vergabeunterlagen stehen kostenlos unter: vergabe.saarland zur Verfügung. Für automatische Benachrichtigungen wird dringend die kostenlose Registrierung empfohlen.

Saarbrücken, den 18.06.2025 ZKE – Die Werkleitung

Stadion Kieselhumes Saarbrücken – Anpassung an Standards Special Olympics Multifunktionsgebäude

- Errichtung eines Multifunktionsgebäudes

Ausführungszeiten:

Voraussichtlicher Beginn: 11.08.2025

Voraussichtliches Ende: 30.04.2026

Submission: 17.07.2025, 10:00 Uhr

Bahnhofstraße 32, 66111 Saarbrücken

Die Unterlagen stehen unter der Internetadresse vergabe.saarland - zur kostenlosen Ansicht und Download zur Verfügung. Für automatische Benachrichtigungen wird dringend die kostenlose Registrierung empfohlen.

Saarbrücken, den 17.06.2025

Die Werkleitung

EINLADUNG

zur 5. Öffentlichen Sitzung des Seniorenbeirates

am: **Donnerstag, den 03.07.2025 um 14:30 Uhr**

Ort: **Rathaus Saarbrücken St. Johann**

Raum 313

Eröffnung und Begrüßung

TOP 1: Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung

TOP 2: Vorstellung des Projektes Mängelmelder Meldoo, Frau Nikoleta Basten Koordinatorin Digitale Stadt

TOP 3: Bericht zum Thema „Saar66 – Auf dem Weg zum saarländischen Modell-land“

TOP 4: Bericht über Aktivitäten des Seniorenbeirates

TOP 5: Sachstandsbericht 7. Seniorentag 2025

TOP 6: Aktuelles aus der Stadtverwaltung, dem Stadtrat und den Ausschüssen

TOP 7: Verschiedenes

Lothar Arnold

Öffentliche Ausschreibung (VOB)

Der Zentrale Kommunale Entsorgungsbetrieb der Landeshauptstadt Saarbrücken (ZKE) schreibt die Bauleistung

Kanalerneuerung Sudstraße 2. BA Saarbrücken Dudweiler

aus. Die Vergabeunterlagen stehen kostenlos unter: vergabe.saarland zur Verfügung.

Für automatische Benachrichtigungen wird dringend die kostenlose Registrierung empfohlen.

Saarbrücken, den 10.06.2025

ZKE – Die Werkleitung

Öffentliche Zustellung gemäß § 10 VwZG

für Herr **Maik Schlüter**, zuletzt wohnhaft Bahnhofstraße 45, 3700 Spiez, Schweiz
Kassenzeichen **411000127688**
Grundsteuerbescheid für das Jahr 2025 vom 10.01.2025

1. Begründung:

Die Zustellung des Grundsteuerbescheides an Herrn Schlüter ist nicht möglich. Die Zustellung an die zuletzt bekannte Adresse in der Schweiz blieb erfolglos. Eine neue Adresse liegt nicht vor.

2. Benachrichtigung

Das Stadtsteueramt der Landeshauptstadt Saarbrücken hat mit Datum 10.01.2025 einen Grundsteuerbescheid für das o.g. Kassenzeichen für den Erhebungszeitraum 2025 erlassen. Der Bescheid wird gemäß § 1 des Saarländischen Verwaltungszustellungsgesetzes in Verbindung mit § 10 Verwaltungszustellungsgesetz des Bundes öffentlich zugestellt.

Gemäß § 10 Abs. 2 Satz 6 Verwaltungszustellungsgesetz gilt der Grundsteuerbescheid als zugestellt, wenn seit dem Tag dieser Bekanntmachung der Benachrichtigung zwei Wochen vergangen sind.

Es wird darauf hingewiesen, dass die Zustellung durch öffentliche Bekanntmachung Fristen in Gang setzt, nach deren Ablauf Rechtsverluste drohen können.

Der Grundsteuerbescheid zu dem Kassenzeichen 411000127688 kann in Zimmer 608 des Verwaltungsgebäudes Haus Berlin (Kohlwaagstraße 4), 66111 Saarbrücken, von dazu berechtigten Personen eingesehen bzw. in Empfang genommen werden.

Wolff

Stadtoberamtsrat

Öffentliche Zustellung gemäß § 10 VwZG

für Herr **Dennis Schmidt**, zuletzt wohnhaft 30 rue St. Jean, 57515 Alsting, Frankreich
Kassenzeichen **411001239912**
Grundsteuerbescheid für das Jahr 2025 vom 10.01.2025

1. Begründung:

Die Zustellung des Grundsteuerbescheides an Herrn Schmidt ist nicht möglich. Die Zustellung an die zuletzt bekannte Adresse in Frankreich blieb erfolglos. Eine neue Adresse liegt nicht vor.

2. Benachrichtigung

Das Stadtsteueramt der Landeshauptstadt Saarbrücken hat mit Datum 10.01.2025 einen Grundsteuerbescheid für das o.g. Kassenzeichen für den Erhebungszeitraum 2025 erlassen. Der Bescheid wird gemäß § 1 des Saarländischen Verwaltungszustellungsgesetzes in Verbindung mit § 10 Verwaltungszustellungsgesetz des Bundes öffentlich zugestellt.

Gemäß § 10 Abs. 2 Satz 6 Verwaltungszustellungsgesetz gilt der Grundsteuerbescheid als zugestellt, wenn seit dem Tag dieser Bekanntmachung der Benachrichtigung zwei Wochen vergangen sind.

Es wird darauf hingewiesen, dass die Zustellung durch öffentliche Bekanntmachung Fristen in Gang setzt, nach deren Ablauf Rechtsverluste drohen können.

Der Grundsteuerbescheid zu dem Kassenzeichen 411001239912 kann in Zimmer 608 des Verwaltungsgebäudes Haus Berlin (Kohlwaagstraße 4), 66111 Saarbrücken, von dazu berechtigten Personen eingesehen bzw. in Empfang genommen werden.

Wolff

Stadtoberamtsrat

Öffentliche Zustellung gemäß § 10 VwZG

für die Firma **INOKS GmbH**, Ursulinenstraße 63A / 66111 Saarbrücken
bzw. für den Geschäftsführer der Firma INOKS GmbH, Herrn Andreas Görtz, zuletzt wohnhaft in Sattel / Schweiz

Kassenzeichen **410000458729**

Gewerbsteuerbescheid für das Jahr 2022 vom 05.05.2025

1. Begründung:

Die Firma ist unter der Anschrift nicht mehr zu ermitteln, obwohl sie laut Handelsregister dort noch ansässig ist. Eine Zustellung an den Geschäftsführer ist nicht möglich, da dieser in der Schweiz wohnhaft ist. Eine Adresse in der Schweiz liegt uns nicht vor.

2. Benachrichtigung

Das Stadtsteueramt der Landeshauptstadt Saarbrücken hat mit Datum 05.05.2025 einen Gewerbebesteuerbescheid für den Erhebungszeitraum 2022 erlassen. Der Bescheid wird gemäß § 1 des Saarländischen Verwaltungszustellungsgesetzes in Verbindung mit § 10 Verwaltungszustellungsgesetz des Bundes öffentlich zugestellt.

Gemäß § 10 Abs. 2 Satz 6 Verwaltungszustellungsgesetz gilt der Gewerbebesteuerbescheid als zugestellt, wenn seit dem Tag dieser Bekanntmachung der Benachrichtigung zwei Wochen vergangen sind.

Es wird darauf hingewiesen, dass die Zustellung durch öffentliche Bekanntmachung Fristen in Gang setzt, nach deren Ablauf Rechtsverluste drohen können.

Der Gewerbebesteuerbescheid zu dem Kassenzeichen 410000458729 kann in Zimmer 609 des Verwaltungsgebäudes Haus Berlin (Kohlwaagstraße 4), 66111 Saarbrücken, von dazu berechtigten Personen eingesehen bzw. in Empfang genommen werden.

Wolff

Stadtoberamtsrat

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNG

Die Niederschriften über die Sitzungen der Genossenschaftsversammlungen, sowie die in den Sitzungen genehmigten Haushaltspläne für das Jagdjahr 2025/2026 der Jagdgenossenschaften

Klarenthal	Jagdgenossenschaftsversammlung vom 21.11.2024
Brebach-Fechingen	Jagdgenossenschaftsversammlung vom 19.11.2024
Bübingen	Jagdgenossenschaftsversammlung vom 20.11.2024
Güdingen	Jagdgenossenschaftsversammlung vom 04.12.2024
Bischmisheim	Jagdgenossenschaftsversammlung vom 11.03.2025
Eschringen	Jagdgenossenschaftsversammlung vom 12.03.2025
Gersweiler	Jagdgenossenschaftsversammlung vom 13.03.2025
Saarbrücken	Jagdgenossenschaftsversammlung vom 19.03.2025
Ensheim	Jagdgenossenschaftsversammlung vom 20.03.2025

liegen in der Zeit vom **14.07.25 bis 25.07.25** zwischen **7.00 Uhr - 15.00 Uhr** bei der Landeshauptstadt Saarbrücken, Amt für Stadtgrün und Friedhöfe, Dienststelle: Forstabteilung/Wildpark, 1.OG/ Zimmer 1, Meerwiesertalweg 140, 66123 Saarbrücken für Jagdgenossen (Grundeigentümer bejagbarer Flächen) zur Einsichtnahme nach Legitimation (Personalausweis und Auszug aus dem Eigentümerverzeichnis) aus - Ansprechpartner Herr Yannic Zimmer.

Die Jagdvorsteher/-in der

Jagdgenossenschaft Bischmisheim:	Karsten Schmeer
Jagdgenossenschaft Brebach-Fechingen:	Volker Müller
Jagdgenossenschaft Bübingen:	Peter Kihl
Jagdgenossenschaft Ensheim:	Karl Jung
Jagdgenossenschaft Eschringen:	Walter Guth
Jagdgenossenschaft Gersweiler:	Alexander Schmitz
Jagdgenossenschaft Güdingen:	Claudia Maurer
Jagdgenossenschaft Klarenthal:	Jörg Schmidt
Jagdgenossenschaft Saarbrücken:	Ralf Zimmer

Impressum:

Landeshauptstadt Saarbrücken
Marketing und Kommunikation
Rathausplatz 1 · 66111 Saarbrücken

Verantwortlich für den Inhalt: Thomas Blug

Redaktion: Michaela Kakuk, Daniel Schumann

E-Mail: mitteilungsblatt@saarbruecken.de

Auflage: 91.000 Exemplare

Layout und Produktion:

typoserv GmbH · Gutenbergstraße 11-23 · 66117 Saarbrücken

Druck: Saarbrücker Zeitung Druckhaus GmbH

Untertürkheimer Straße 15 · 66117 Saarbrücken

Erscheinungsweise, Verteilung: alle 14 Tage samstags an alle Haushalte

Anregungen:

Bitte das Onlineformular unter www.saarbruecken.de/mitteilungsblatt nutzen.



Gemäß § 1 Absatz 1 der Satzung über die öffentlichen Bekanntmachungen der Landeshauptstadt Saarbrücken erfolgen Veröffentlichungen im städtischen Internetauftritt. Soweit gesetzlich eine Bekanntmachung nach Absatz 1 nicht ausreichend ist, erfolgt die Veröffentlichung zusätzlich im Mitteilungsblatt der Landeshauptstadt.

Hier finden Sie aktuelle öffentliche Bekanntmachungen sowie Ausschreibungen der Landeshauptstadt, die bis zum Redaktionsschluss vorlagen.

Alle aktuellen öffentlichen Bekanntmachungen finden Sie unter

www.saarbruecken.de/bekanntmachungen.

Alle aktuellen öffentlichen Ausschreibungen finden Sie unter

www.saarbruecken.de/ausschreibungen.

